

Hessisches Statistisches Landesamt

HESSEN



# Hessen kompakt 2018

Land und Leute im Spiegel der Statistik



# Hessen kompakt 2018

Land und Leute im Spiegel der Statistik

STATISTIK HESSEN

## Impressum

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,  
mit Quellenangabe gestattet.

Herausgegeben vom Hessischen Statistischen Landesamt

Dienstgebäude (Lieferadresse):

Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Telefon: 0611 3802-0 – Telefax: 0611 3802-890

Internet: <https://statistik.hessen.de>

 @statistikhessen

 Statistik Hessen

[GESUNDES *unternehmen*]



Herstellung und Druck: Hessisches Statistisches Landesamt

### Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

/ = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

( ) = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist.

FFM = Frankfurt am Main

a. n. g. = anderweitig nicht genannt

### Bildquellennachweis

© ra2 studio – Fotolia.com – Umschlag

© christian42 – Fotolia.com – Umschlag, Seite 62/63, 64

© Dejan Jovanovic – Fotolia.com – Seite 74

© Frank Wagner – Fotolia.com – Umschlag, Seite 6/7, 8

© gmmurrall – Fotolia.com – Seite 52

© grgroup – Fotolia.com – Seite 67

© jacartoon – Fotolia.com – Seite 51, 67

© JiSign – Fotolia.com – Seite 12

© kanate – Fotolia.com – Seite 12, 26, 28, 44, 45

© ktinte – Fotolia.com – Seite 21

© Kzenon – Fotolia.com – Umschlag, Seite 30/31, 32

© rashadashurov – Fotolia.com – Seite 51, 67

© Seamartini Graphics – Fotolia.com – Seite 51

© Strezhnev Pavel – Fotolia.com – Seite 77

© WoGi – Fotolia.com – Seite 52

**Vorwort** ..... 5

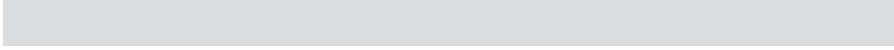
**1 Land und Bevölkerung** ..... 6  
 Kurzer Überblick ..... 9  
 Verwaltungsbezirke – Geografie – Bevölkerung  
 und Bevölkerungsdichte – Ausländische  
 Bevölkerung – Zu- und Fortzüge – Religion –  
 Wahlen – Umwelt  
 Hier finden Sie mehr Infos ..... 29

**2 Lebensbedingungen** ..... 30  
 Kurzer Überblick ..... 33  
 Lebensformen – Familien und Kinder – Einkommen –  
 Verdienste – Arbeitslosigkeit – Ausstattung der  
 Haushalte – Preise – Wohnen – Verkehr –  
 Tourismus – Gesundheit – Soziales  
 Hier finden Sie mehr Infos ..... 61

**3 Wirtschaft und öffentliche Haushalte** ..... 62  
 Kurzer Überblick ..... 65  
 Wirtschaftsleistung – Verarbeitendes Gewerbe –  
 Bauhauptgewerbe – Dienstleistungssektor –  
 Ein- und Ausfuhr – Landwirtschaft – Bautätigkeit –  
 Energie – Steuern – Finanzen – Personal  
 Hier finden Sie mehr Infos ..... 81

**Verzeichnis der Schaubilder und Tabellen** . .82

**Stichwortverzeichnis** ..... 86



Liebe Leserinnen und Leser,

das Leben in Hessen ist bunt und vielfältig. Das zeigt bestimmt auch Ihr Alltag in den verschiedensten Bereichen – beispielsweise bei Familie und Gesundheit oder im Beruf. Wo so viel los ist, braucht es einen zuverlässigen und unabhängigen Informationsdienstleister, der Ihnen umfassende und objektive Fakten liefert. Diese Aufgabe übernehmen wir, das Hessische Statistische Landesamt.



Die neue Ausgabe von **Hessen kompakt** setzt mit den Rubriken „Land und Bevölkerung“, „Lebensbedingungen“ und „Wirtschaft und öffentliche Haushalte“ auf lebensnahe Themen, die die Bürgerinnen und Bürger im Land direkt betreffen: Wie alt ist die Bevölkerung? Mit welchem Einkommen wirtschaftet ein hessischer Haushalt? Und woher kommt der Strom in Hessen? Diese und viele weitere Fragen beantworten wir für Sie.

Unsere Statistiken haben wir gewohnt nutzerfreundlich aufbereitet: Anschauliche und übersichtliche Grafiken und Diagramme zeigen Ihnen das Wichtigste auf den ersten Blick. Wenn Sie sich weiter informieren möchten, führt ein QR-Code Sie auf unsere Internetseite. Dort finden Sie Details zu all unseren Statistiken – für Hessen, für Ihre Region, kostenfrei. Unser facebook-Kanal Statistik Hessen versorgt Sie außerdem mit informativen und unterhaltsamen Statistik-News – schauen Sie auch hier einmal vorbei.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken!

Ihre

Dr. Christel Figgner  
Präsidentin des Hessischen Statistischen Landesamts





# Land und Bevölkerung



## Land und Bevölkerung

Verwaltungsbezirke – Geografie – Bevölkerung und  
Bevölkerungsdichte – Ausländische Bevölkerung –  
Zu- und Fortzüge – Religion – Wahlen – Umwelt



- Hessen besteht aus 21 Landkreisen, 426 Städte und Gemeinden, darunter 5 kreisfreie Städte, in denen am 31. Dezember 2017 insgesamt 6,2 Mill. Menschen gelebt haben. Nach Frankfurt am Main (746 878 Einwohnerinnen und Einwohner) war der Main-Kinzig-Kreis mit 418 208 Einwohnerinnen und Einwohnern der bevölkerungsreichste Landkreis. Der Landkreis mit den wenigsten Bürgerinnen und Bürgern war der Odenwaldkreis (96 597 Einwohnerinnen und Einwohner).
- Die Gesamtfläche Hessens beträgt 21 116 km<sup>2</sup>. Der flächenmäßig größte Landkreis ist der Landkreis Waldeck-Frankenberg mit 1849 km<sup>2</sup>, der Landkreis mit der geringsten Fläche ist der Main-Taunus-Kreis (223 km<sup>2</sup>). Kleiner sind nur noch vier kreisfreie Städte, nämlich Wiesbaden, Darmstadt, Kassel und Offenbach am Main. Die Stadt Offenbach am Main hat mit 45 km<sup>2</sup> von allen kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen die geringste Fläche.
- Hessen ist unterschiedlich stark besiedelt. Im Durchschnitt betrug die Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2017 296 Einwohnerinnen und Einwohner je km<sup>2</sup>. Über dem Durchschnitt lagen die kreisfreien Städte und die meisten südhessischen Landkreise sowie der Landkreis Gießen. Weniger dicht besiedelt waren die mittel- und nordhessischen Landkreise. Am geringsten war die Bevölkerungsdichte im Vogelsbergkreis (73 Einwohnerinnen und Einwohner je km<sup>2</sup>).
- Hessen kann durchaus als „grünes“ Land bezeichnet werden. Seine Fläche bestand am 31. Dezember 2017 zu 40 % aus Wald, und zu 42 % wird die Fläche für landwirtschaftliche Zwecke genutzt. Siedlungs- und Verkehrsflächen machen 16 %, Wasser 1 % und sonstige Flächen ebenfalls 1 % der Fläche Hessens aus.
- Im Jahr 2017 wurden in Hessen 60 988 Kinder lebend geboren; das waren 257 mehr als im Jahr zuvor. Die Lebenserwartung eines Neugeborenen betrug 2017 für Mädchen gut 83 Jahre und knapp 79 Jahre für Jungen. Demgegenüber sind 2017 66 337 Menschen gestorben.

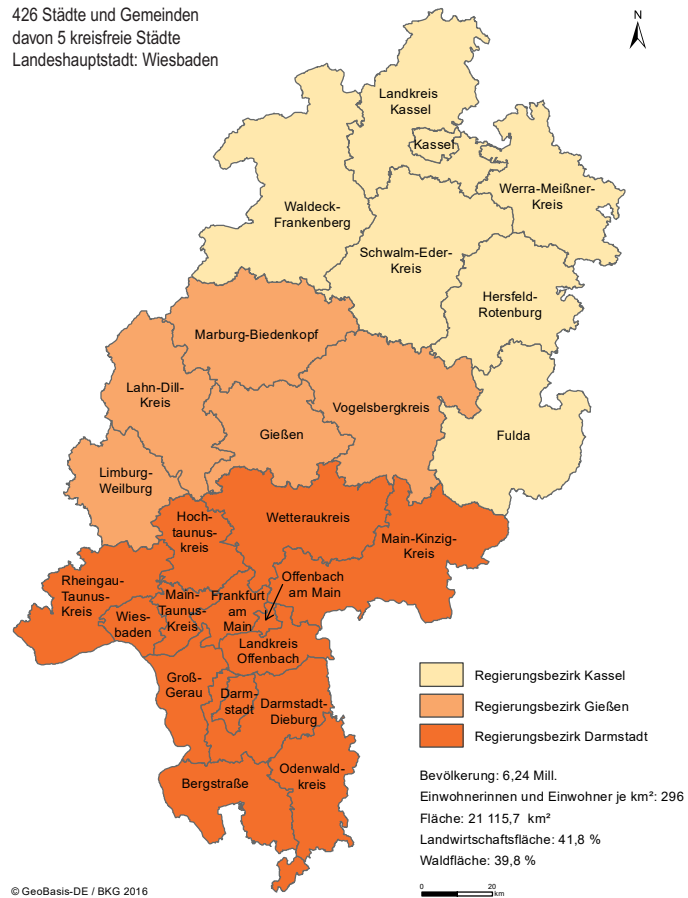
## Kurzer Überblick

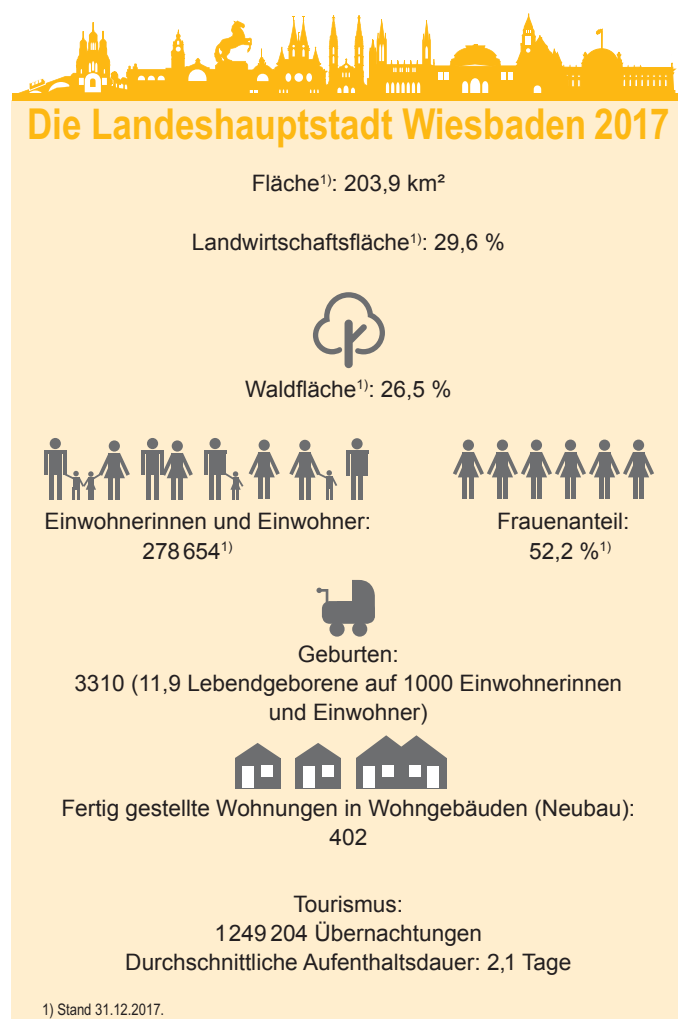
- 60,6 % der Hessinnen und Hessen waren am 31. Dezember 2017 zwischen 20 und unter 65 Jahre alt. Die Gruppe der 65- bis unter 80-Jährigen kam auf einen Anteil von 14,6 %, während die über 80-Jährigen 5,9 % der Bevölkerung ausmachten.
- Der demografische Wandel macht sich auch in Hessen bemerkbar: 2017 kamen auf eine Person, die 65 Jahre oder älter war, 3,0 Hessinnen und Hessen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren. Für das Jahr 2060 werden auf eine 65-jährige oder ältere Person nur noch 1,7 20- bis unter 65-jährige Hessinnen und Hessen kommen.
- Von den am 31. Dezember 2017 in Hessen lebenden Ausländerinnen und Ausländern (1,1 Mill.) kamen die meisten aus der Türkei (156 395), gefolgt von Polen (80 905) und Italien (73 170). In der Rangfolge bis Platz 8 folgten Rumänien, Kroatien, Syrien, Bulgarien und Afghanistan. Immer weniger Ausländerinnen und Ausländer in Hessen lassen sich einbürgern. 2017 waren es 11 496, während es 2003 noch 17 246 waren.
- Die Zahl der Asyl-Erstanträge in Hessen erreichte 2006 mit knapp 1200 einen Tiefstand, um danach bis zum Jahr 2014 kontinuierlich und dann bis 2016 stark anzusteigen (65 520). 2017 waren es dagegen nur noch 14 676. Die meisten Asyl-Erstanträge wurden 2017 von Menschen aus Syrien (23 %) und Afghanistan (12 %) gestellt, gefolgt von denjenigen aus Eritrea (10 %), der Türkei (9 %), dem Irak (7 %) und Somalia (7 %).
- Insgesamt 921 729 t Wertstoffe aus Haushalten wurden 2016 in Hessen eingesammelt. Spitzenreiter waren dabei die Wertstoffe „Papier, Pappe, Karton“ mit 50 %, gefolgt von „Kunststoffen, Verpackungen“ (20 %) sowie „Glas“ (15 %). Mit deutlich geringeren Anteilen folgten Holz, Elektroaltgeräte, Metalle und Textilien.
- Im Jahr 2016 verbrauchten die privaten Haushalte in Hessen (einschl. Kleingewerbe) jeden Tag pro Kopf 127 Liter Trinkwasser. Im Vergleich der kreisfreien Städte und Landkreise hatte die Stadt Frankfurt am Main mit 150 Litern pro Kopf und Tag den höchsten Verbrauch, die Stadt Offenbach am Main mit 110 Liter pro Kopf und Tag den geringsten.

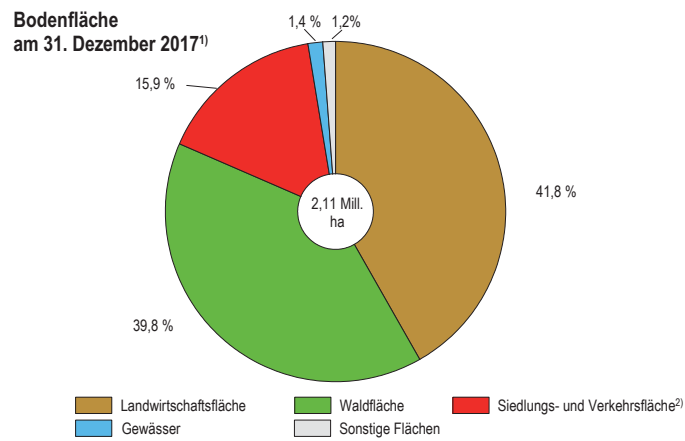
## Land und Bevölkerung

### Land Hessen am 31. Dezember 2017

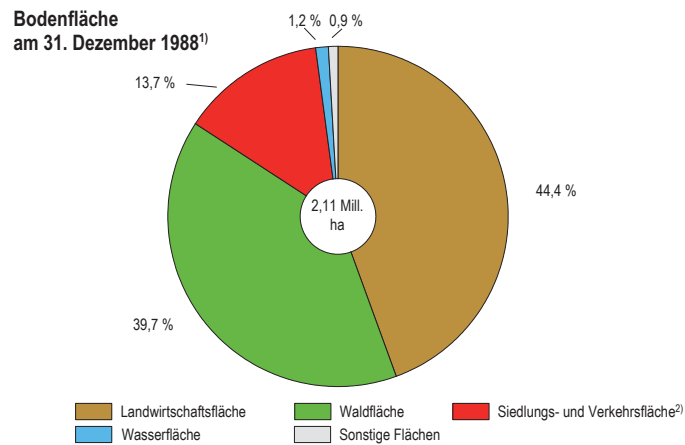
21 Landkreise  
 426 Städte und Gemeinden  
 davon 5 kreisfreie Städte  
 Landeshauptstadt: Wiesbaden







1) Geänderte Methodik, nach Amtlichem Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS). —  
 2) Ohne Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch.



1) Nach Automatisiertem Liegenschaftsbuch (ALB). — 2) Ohne Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch.

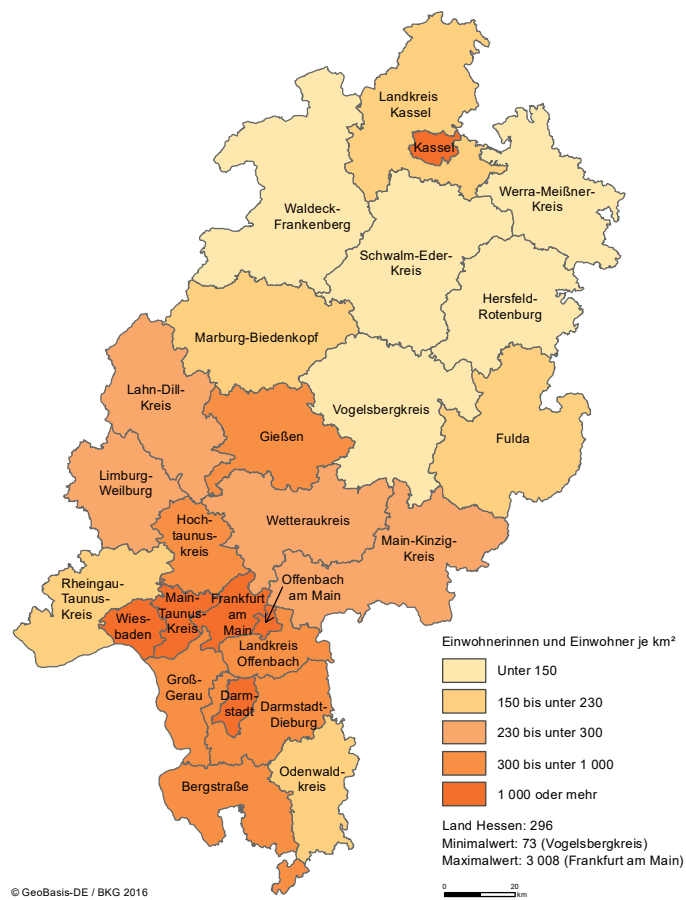
## Land und Bevölkerung

### Bevölkerung am 31. Dezember 2017 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Bevölkerung		darunter Nichtdeutsche	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	158 254	77 689	30 565	14 138
Frankfurt am Main, Stadt	746 878	378 157	216 593	106 928
Offenbach am Main, Stadt	126 658	64 092	44 324	21 811
Wiesbaden, Landeshauptstadt	278 654	145 506	52 517	26 925
Bergstraße	268 780	135 950	34 667	16 275
Darmstadt-Dieburg	296 048	148 914	41 417	19 532
Groß-Gerau	271 403	135 944	58 295	27 767
Hochtaunuskreis	235 995	121 535	37 257	18 678
Main-Kinzig-Kreis	418 208	211 890	63 069	30 091
Main-Taunus-Kreis	236 969	121 076	37 562	18 318
Odenwaldkreis	96 597	48 840	12 793	6 331
Offenbach	351 692	178 488	65 563	31 869
Rheingau-Taunus-Kreis	186 602	94 824	22 080	10 633
Wetteraukreis	305 312	154 335	37 646	17 709
Reg.-Bez. Darmstadt	3 978 050	2 017 240	754 348	367 005
Gießen	267 056	135 784	31 092	14 820
Lahn-Dill-Kreis	254 164	128 832	26 792	12 865
Limburg-Weilburg	171 971	86 579	19 269	8 941
Marburg-Biedenkopf	246 165	124 991	27 255	12 754
Vogelsbergkreis	106 451	53 129	7 340	3 239
Reg.-Bez. Gießen	1 045 807	529 315	111 748	52 619
Kassel, documenta-Stadt	200 736	102 365	35 033	16 679
Fulda	221 783	111 644	18 748	8 256
Hersfeld-Rotenburg	121 101	60 490	10 852	4 672
Kassel	236 674	120 404	16 342	7 554
Schwalm-Eder-Kreis	180 754	90 277	12 643	5 666
Waldeck-Frankenberg	157 256	78 751	12 675	5 558
Werra-Meißner-Kreis	101 101	51 140	7 093	3 015
Reg.-Bez. Kassel	1 219 405	615 071	113 386	51 400
Land Hessen	6 243 262	3 161 626	979 482	471 024
kreisfreie Städte	1 511 180	767 809	379 032	186 481
Landkreise	4 732 082	2 393 817	600 450	284 543

## Land und Bevölkerung

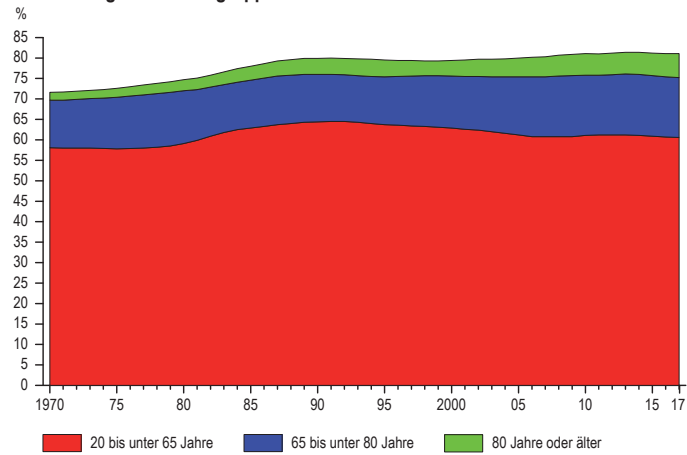
Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2017



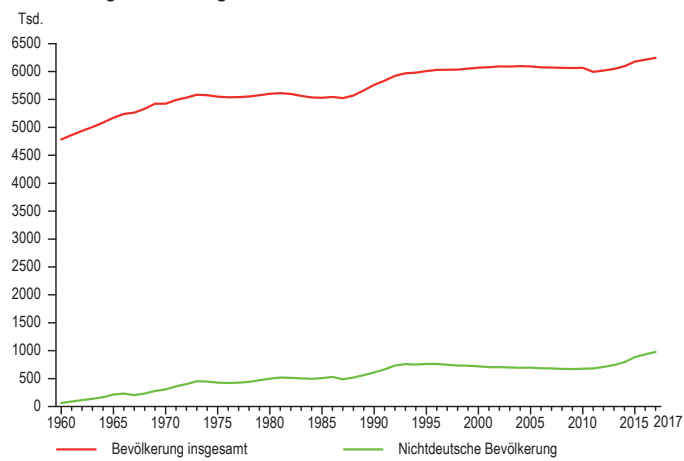


## Land und Bevölkerung

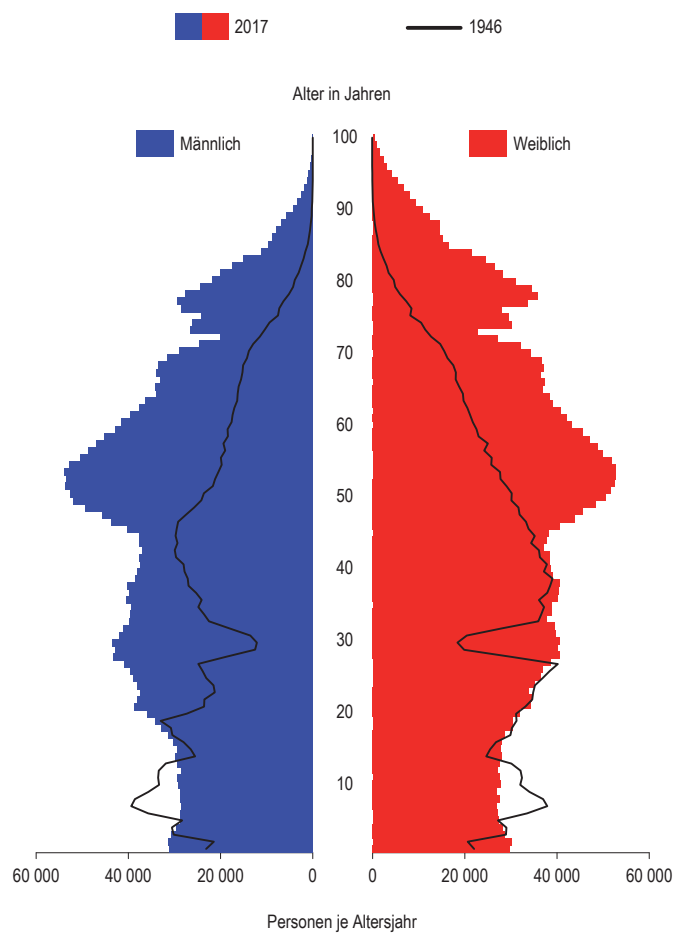
Bevölkerung nach Altersgruppen



Bevölkerungsentwicklung



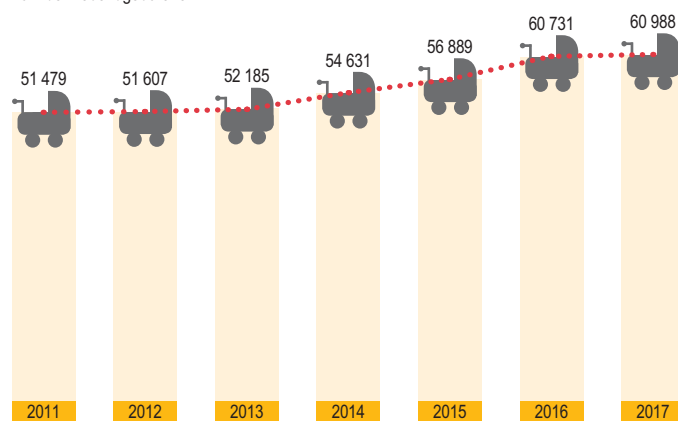
Altersaufbau der Bevölkerung 2017 und 1946



## Land und Bevölkerung

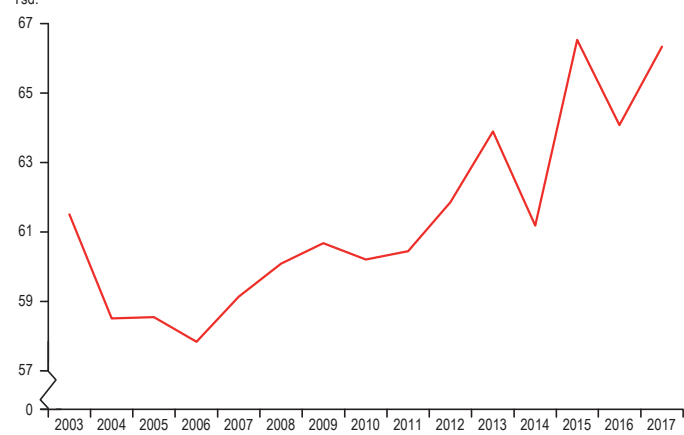
### Geburtzahlen

Zahl der Lebendgeborenen




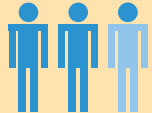

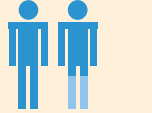


### Gestorbene

Tsd.

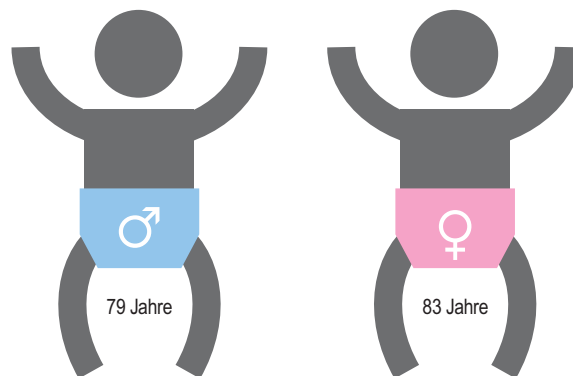


### Wie viele 20- bis unter 65-Jährige kommen auf eine 65-jährige oder ältere Person?

Jahr	65 Jahre oder älter	20 bis unter 65 Jahre
2017 <sup>1)</sup> (1 : 3,0)		
2030 <sup>2)</sup> (1 : 2,2)		
2060 <sup>2)</sup> (1 : 1,7)		

1) Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011. — 2) Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung auf Basis 31.12.2014.

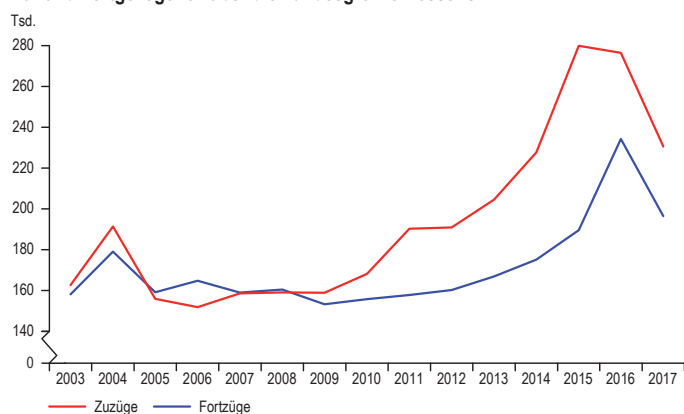
### Lebenserwartung eines Neugeborenen 2017<sup>1)</sup>



1) Berechnung auf Basis des Zensus 2011.

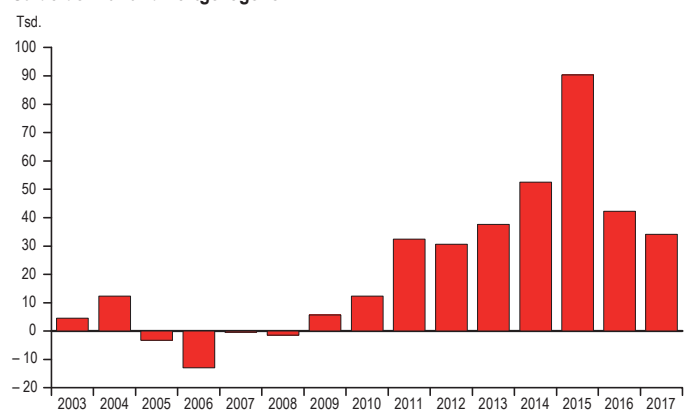
## Land und Bevölkerung

### Zu- und Fortgezogene<sup>1)</sup> über die Landesgrenze Hessens



1) Die Ergebnisse der Zu- und Fortgezogenen der Jahre 2016 und 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

### Saldo der Zu- und Fortgezogenen<sup>1)</sup>



1) Die Ergebnisse der Zu- und Fortgezogenen der Jahre 2016 und 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

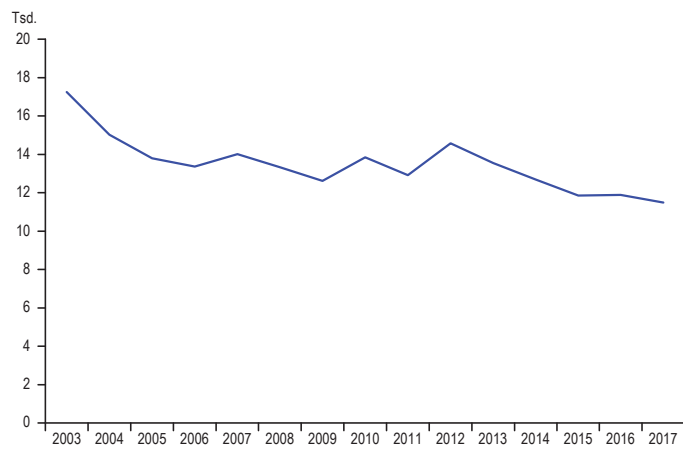
## Land und Bevölkerung

### Ausländische Bevölkerung<sup>1)</sup> 2017 nach den 8 am stärksten vertretenen Staatsangehörigkeiten



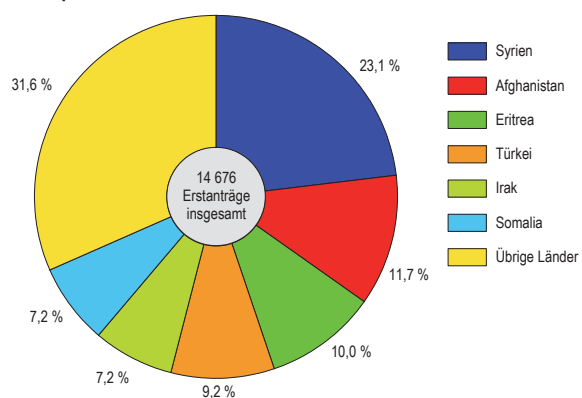
1) Aus Gründen der Geheimhaltung liegen nur gerundete Ergebnisse vor.  
Quelle: Ausländerzentralregister.

### Einbürgerungen



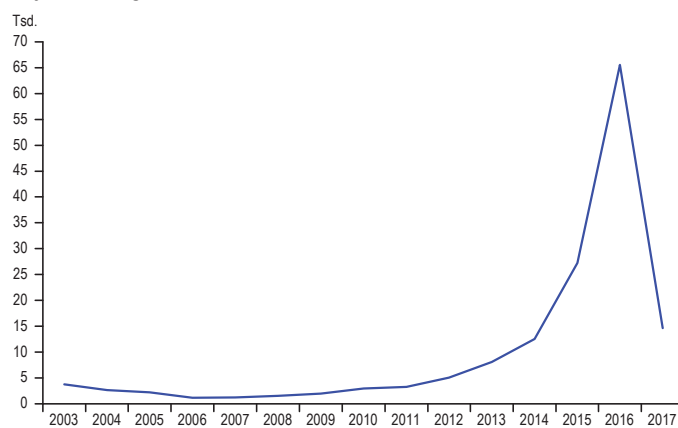
## Land und Bevölkerung

**Erstanträge von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern 2017  
nach Hauptherkunftsländern**



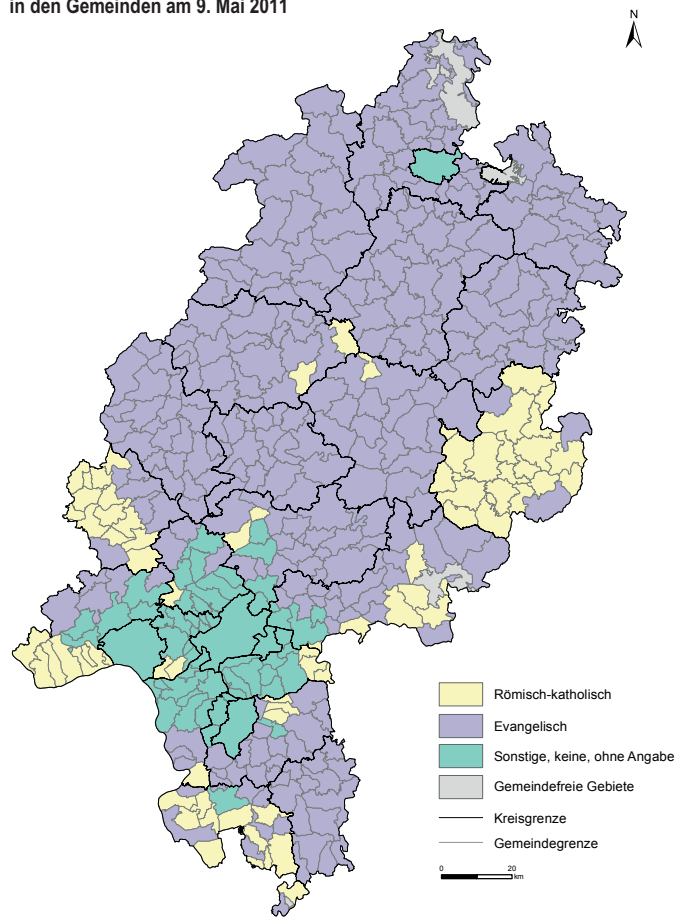
Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

**Asyl-Erstanträge**



Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Überwiegende Religionszugehörigkeit  
in den Gemeinden am 9. Mai 2011

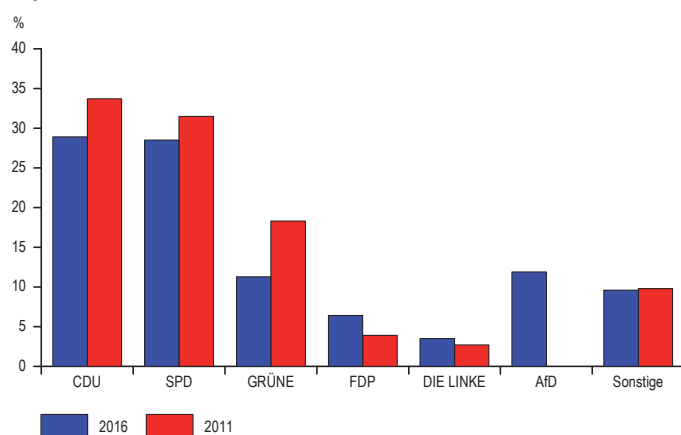


© GeoBasis-DE / BKG 2016

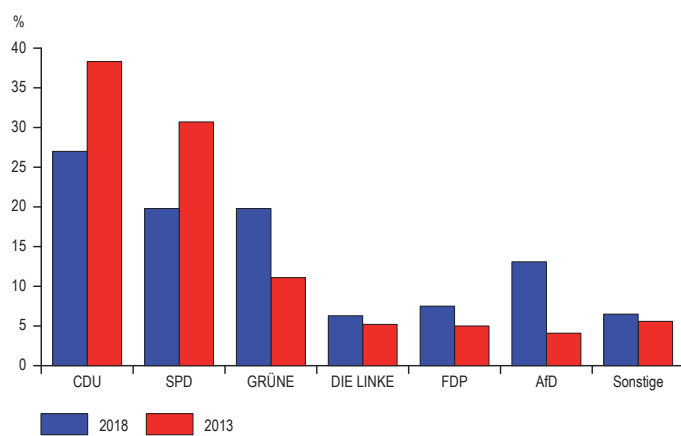


## Land und Bevölkerung

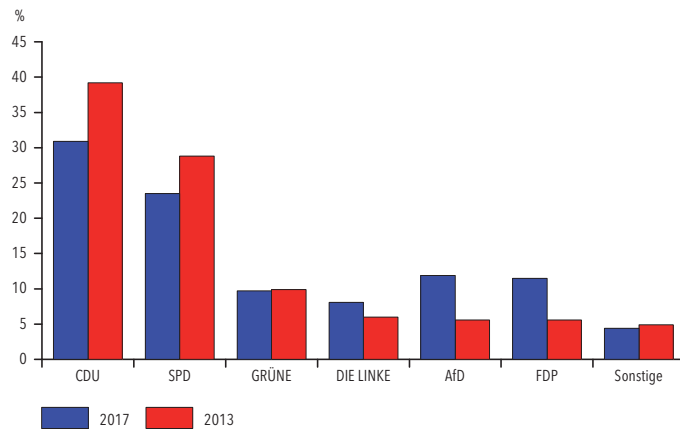
### Ergebnisse der Kommunalwahlen



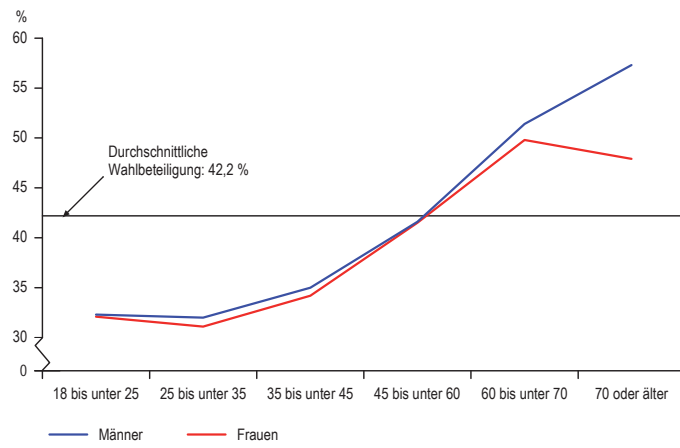
### Ergebnisse der Landtagswahlen (Landesstimmen)



Ergebnisse der Bundestagswahlen in Hessen (Zweitstimmen)



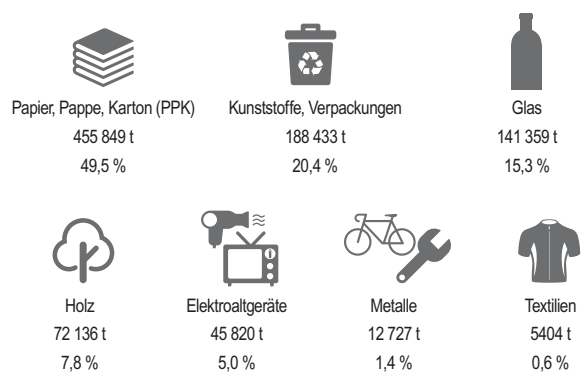
Wahlbeteiligung bei der Europawahl in Hessen 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht



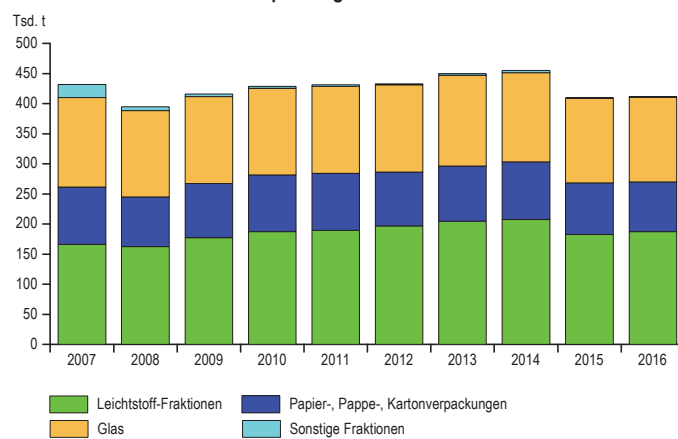
## Land und Bevölkerung

### Wertstoffe aus Haushalten 2016 nach Abfallart

Wertstoffe insgesamt: 921 729 t

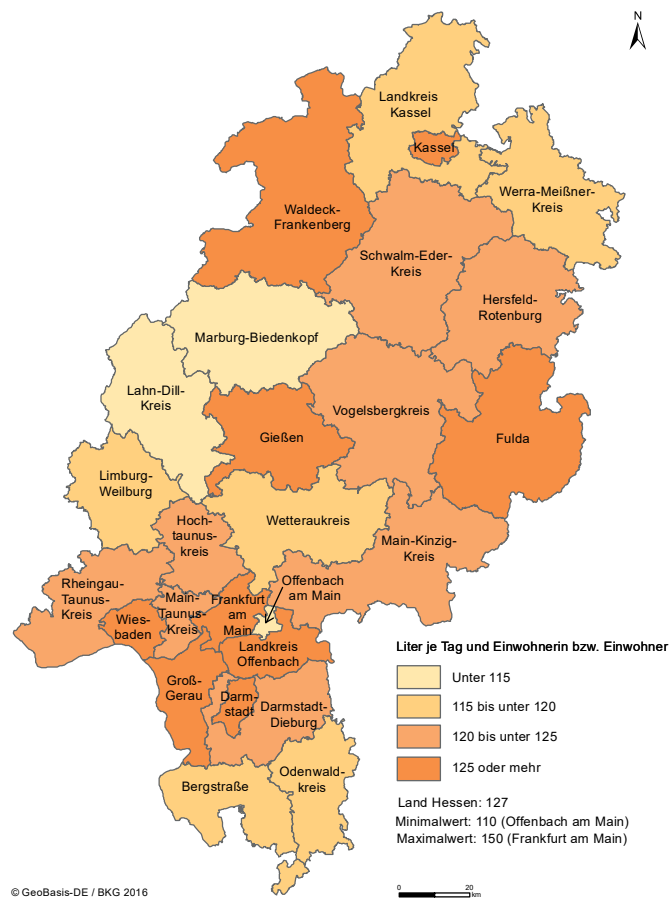


### Gesammelte Menge von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbraucherinnen und Endverbrauchern nach Verpackungsart



## Land und Bevölkerung

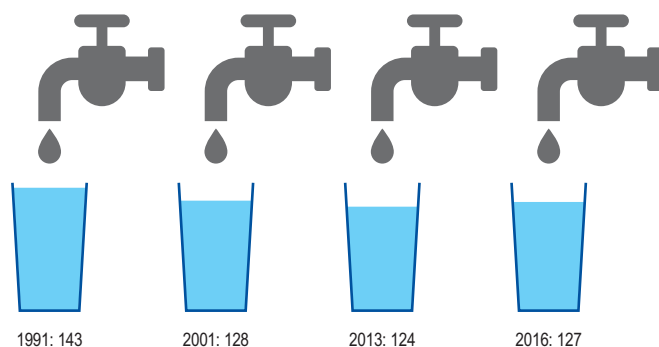
### Wasserverbrauch der Bevölkerung<sup>1)</sup> 2016 Erhebungsturnus: 3-jährlich



## Land und Bevölkerung

### Wasserverbrauch der privaten Haushalte<sup>1)</sup>

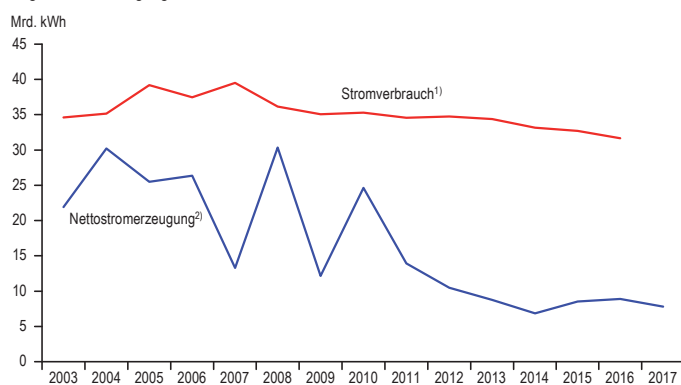
Liter je Tag und Einwohnerin bzw. Einwohner  
Erhebungsturnus: 3-jährlich



1) Einschl. Kleingewerbe.

### Stromverbrauch und Nettostromerzeugung

Allgemeine Versorgung



1) Einschl. Lieferungen aus anderen Bundesländern. Die Daten für das Jahr 2017 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. – 2) Nettoerzeugung = Bruttoerzeugung - Eigenverbrauch - Pumpstromverbrauch.

## Land und Bevölkerung

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Themenbereichen:

### Bevölkerung/Gebiet



### Energie/Umwelt



### Landwirtschaft



### Wahlen



### Tourismus



### Bautätigkeit





# Lebensbedingungen





## Lebensbedingungen

Lebensformen – Familien und Kinder –  
Einkommen – Verdienste – Arbeitslosigkeit –  
Ausstattung der Haushalte – Preise – Wohnen – Bildung –  
Verkehr – Tourismus – Gesundheit – Soziales



## Kurzer Überblick

- Im Jahr 2017 gab es in Hessen rund 3,1 Mill. Privathaushalte. Die meisten Haushalte waren Singlehaushalte (1,3 Mill.), gefolgt von den 2-Personen-Haushalten (1,0 Mill.) und den 3-Personen-Haushalten (0,4 Mill.).
- Ehepaare mit Kindern waren in Hessen 2017 die häufigste Lebensform. Ihr Anteil an der hessischen Bevölkerung betrug 39 %. Danach folgten die kinderlosen Ehepaare mit 23 % und die alleinstehenden Frauen und Männer mit jeweils 11 %.
- Unter den hessischen Haushalten mit minderjährigen Kindern gab es 2017 am häufigsten Haushalte mit 2 Kindern (282 000 Haushalte) oder 1 Kind (252 000 Haushalte). 3 Kinder gab es in 77 000 Haushalten und 4 oder mehr Kinder nur in 25 000 Haushalten.
- Die höchsten durchschnittlichen Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen wurden 2017 im Bereich „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ erzielt (Frauen: 71 232 Euro; Männer: 112 729 Euro).
- Im Jahr 2016 lag das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in Hessen bei durchschnittlich 22 454 Euro je Einwohnerin und Einwohner. Davon wurden 92 % konsumiert, der Rest wurde gespart. Am wenigsten Einkommen hatten die Bewohnerinnen und Bewohner der kreisfreien Stadt Offenbach am Main zur Verfügung (17 687 Euro), am meisten die des Hochtaunuskreises (31 612 Euro).
- Hessische Haushalte waren 2013 zu 67 % mit Flachbildfernsehern ausgestattet. Weitere 29 % hatten einen anderen Fernseher. Ähnlich hohe Ausstattungsraten hatten die Haushalte bei Waschmaschinen (95 %) und Mobiltelefonen (94 %). 81 % der Haushalte in Hessen verfügte über mindestens einen Pkw.
- Die Anzahl der hessischen Haushalte mit Internetzugang hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen. 2017 waren es 92 %. Im ersten Quartal 2017 nutzten insgesamt 4,9 Mill. Hessinnen und Hessen das Internet im Privathaushalt. Von ihnen nutzten 79 % das Internet mobil, vorwiegend über das Smartphone/Handy (77 %), aber auch über Laptop, Netbook oder Tablet-PC (39 %).

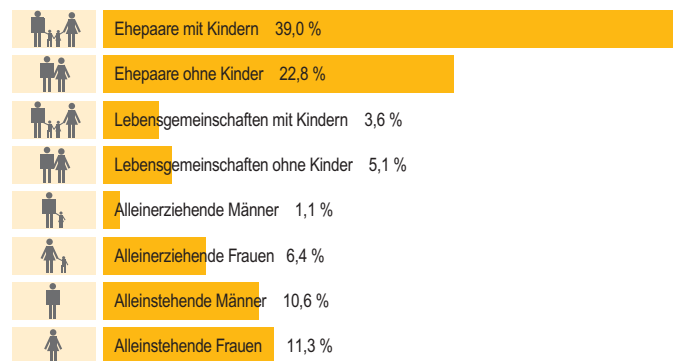
## Kurzer Überblick

- Rein rechnerisch standen im Jahr 2017 jeder Einwohnerin und jedem Einwohner Hessens durchschnittlich 46,8 m<sup>2</sup> Wohnfläche zur Verfügung. Regional schwankte dieser Wert zwischen 36,7 m<sup>2</sup> in Offenbach am Main und 55,4 m<sup>2</sup> im Vogelsbergkreis.
- Mehr als die Hälfte der privaten Haushalte in Hessen heizte 2014 mit Gas (54 %), knapp 32 % benutzten Heizöl. Andere Energiearten, wie Fernwärme, Strom, Holz/Holzpellets etc. hatten eine geringere Bedeutung.
- An den hessischen Hochschulen studierten im Wintersemester 2017/18 124 596 Studentinnen und 135 472 Studenten. Die Studienanfängerinnen und -anfänger schrieben sich vorzugsweise in den Studienbereichen „Wirtschaftswissenschaften“ (5095, davon 2395 Frauen und 2700 Männer) und „Informatik“ (3154, davon 745 Frauen und 2409 Männer) ein.
- Der beliebteste Ausbildungsberuf 2017 in Hessen war bei den Frauen „Kaufrau für Büromanagement“ (4224 Ausbildungsverhältnisse) und bei den Männern „Kraftfahrzeugmechatroniker“ (4315 Ausbildungsverhältnisse).
- Der Tourismus spielt für Hessen eine bedeutende Rolle. Seit Jahren steigen die Gäste- und Übernachtungszahlen kontinuierlich an. 2017 kamen 15,3 Mill. Gäste nach Hessen, darunter 3,9 Mill. Auslandsgäste. Sie übernachteten durchschnittlich 2,2 Tage, was zu insgesamt 34,1 Mill. Übernachtungen führte. Die Bettenauslastung lag 2017 durchschnittlich bei 39 %.
- Die Verweildauer in allen hessischen Krankenhäusern zusammen ist 2017 seit Jahren wieder einmal angestiegen, wohingegen die Behandlungsfälle 2017 seit Jahren mal wieder gesunken sind. Am häufigsten wurden 2017 Krankheiten des Kreislaufsystems diagnostiziert.
- Zum 1. März 2018 wurden 46 769 Kinder unter 3 Jahren in einer Kindertageseinrichtung in Hessen betreut. Damit besuchten 26 282 Kinder dieser Altersgruppe mehr eine Tageseinrichtung als noch 2009.

## Lebensbedingungen

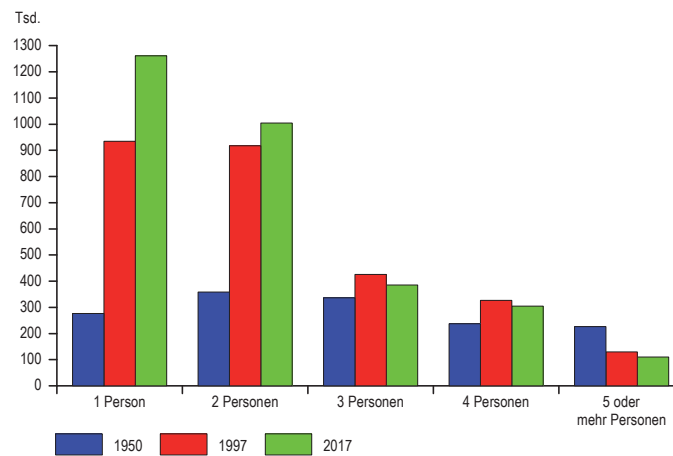
### Lebensformen 2017<sup>1)</sup>

Anteil an der hessischen Bevölkerung (6,157 Mill.)



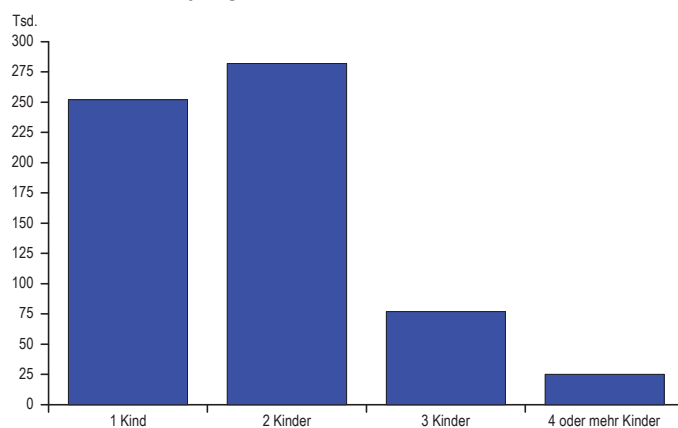
1) Mit Hauptwohnsitz in Hessen, nach dem Lebensformenkonzept.

### Privathaushalte nach der Personenzahl

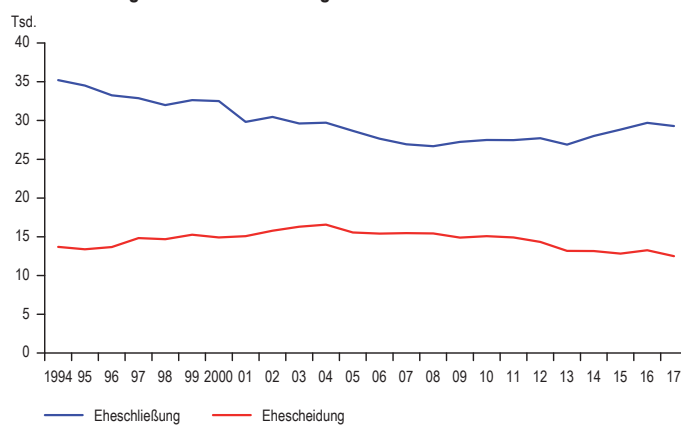


## Lebensbedingungen

Haushalte mit minderjährigen Kindern 2017



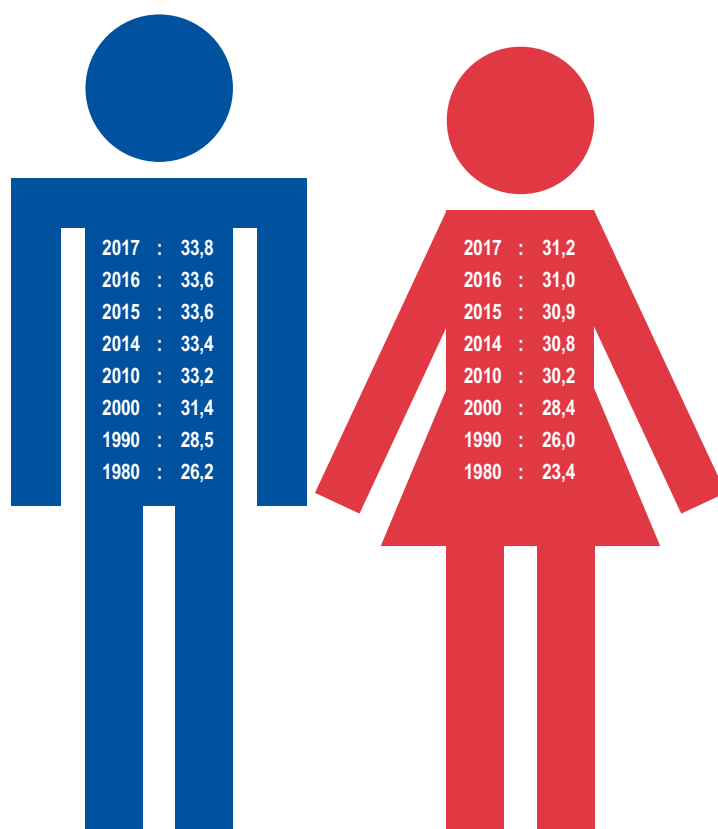
Eheschließungen<sup>1)</sup> und Ehescheidungen



1) 2017: Ohne gleichgeschlechtliche Eheschließungen und Umwandlungen eingetragener Lebenspartnerschaften.

## Lebensbedingungen

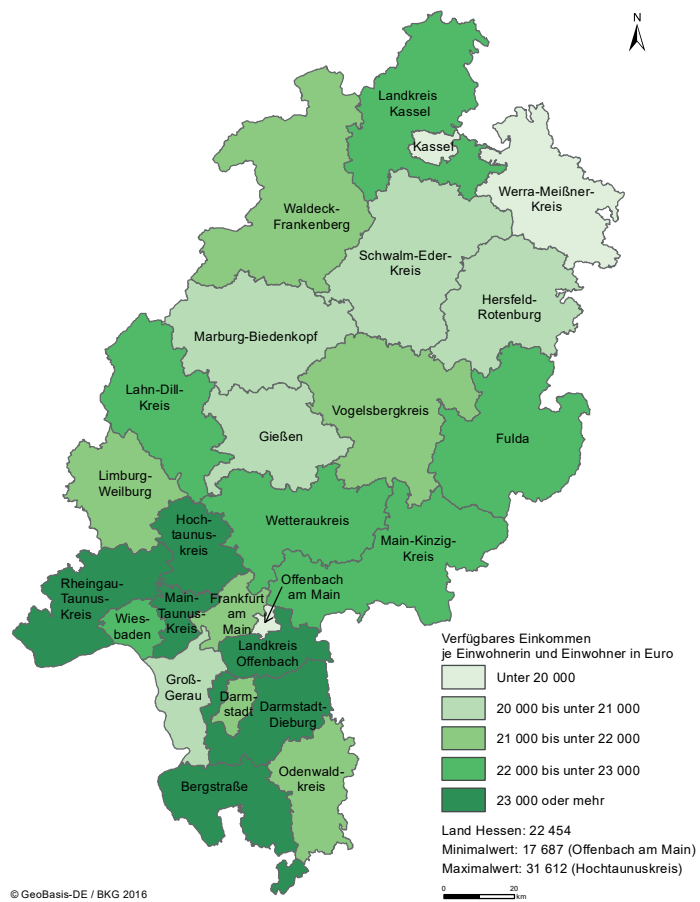
### Entwicklung des durchschnittlichen Heiratsalters<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Familienstand vor der Eheschließung ledig.

## Lebensbedingungen

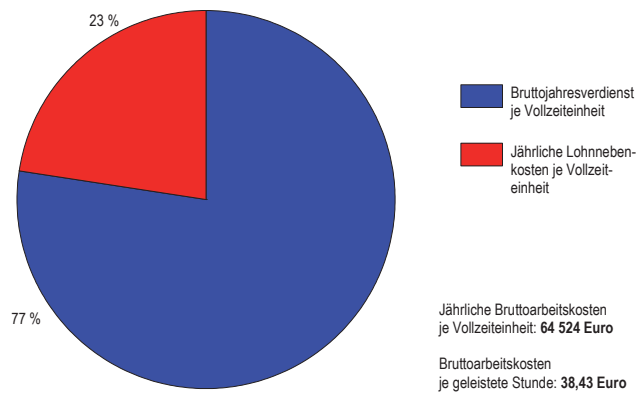
### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte<sup>1)</sup> 2016



1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Durchschnittliche Bevölkerung 2016.  
 Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, eigene Berechnungen.

## Zusammensetzung der Arbeitskosten 2016

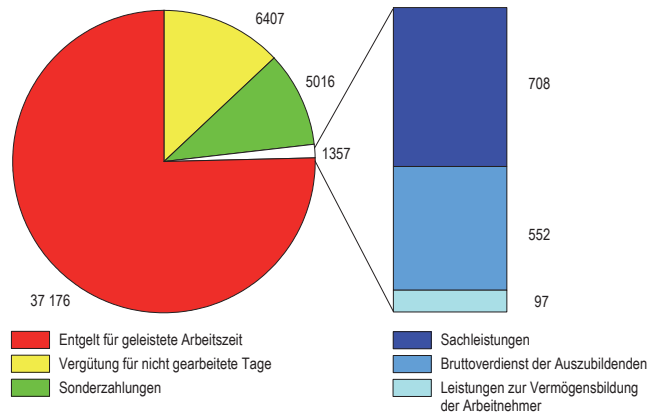
Erhebungsturnus: 4-jährlich



## Bruttojahresverdienst je Vollezeiteinheit 2016: 49 957 Euro

davon ... Euro

Erhebungsturnus: 4-jährlich



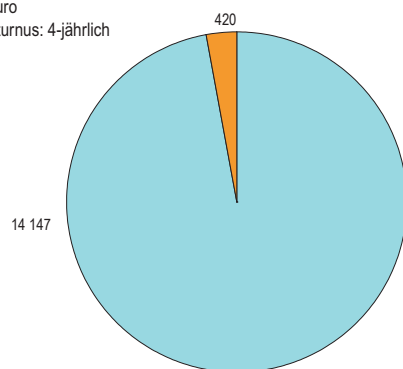


## Lebensbedingungen

### Jährliche Lohnnebenkosten einer Vollzeitereinheit 2016: 14 567 Euro

davon ... Euro

Erhebungsturnus: 4-jährlich

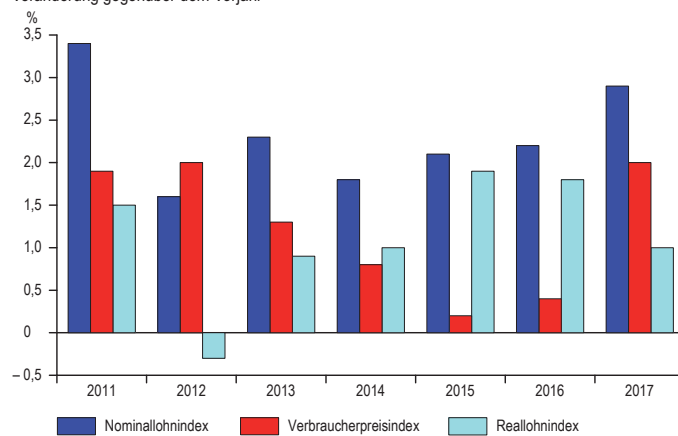


Sozialbeiträge der Arbeitgeber

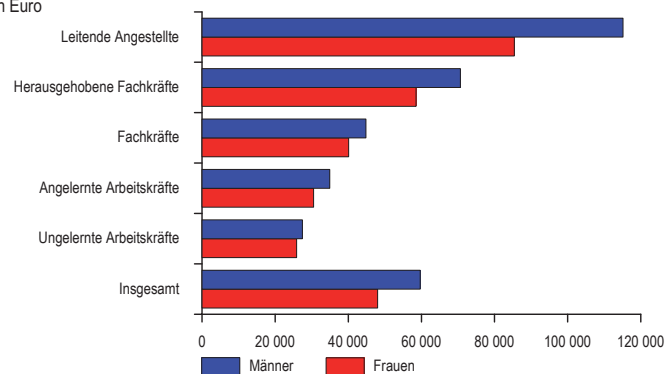
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung (299), sonstige Aufwendungen (92) und Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl (29)

### Entwicklung des Reallohn-, Nominallohn- und Verbraucherpreisindex in Hessen

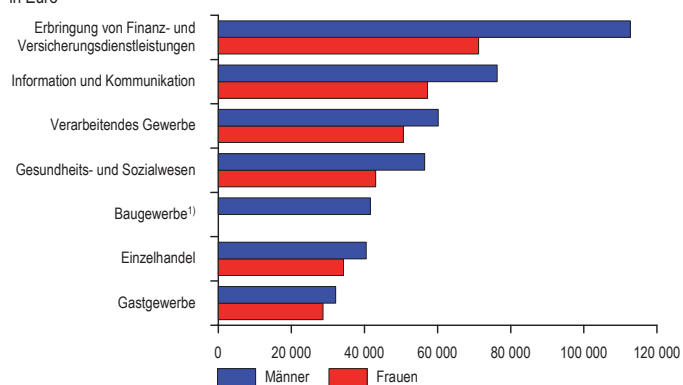
Veränderung gegenüber dem Vorjahr



**Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst (einschl. Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2017 nach Leistungsgruppen**  
in Euro



**Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst (einschl. Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 2017 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen**  
in Euro



1) Keine Angabe bei den Frauen, da Zahlenwert nicht sicher genug.

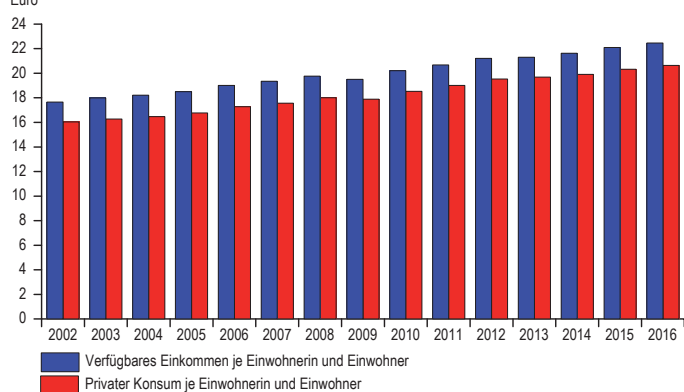
## Lebensbedingungen

### Verfügbares Einkommen und privater Konsum je Einwohnerin und Einwohner

Ausgabenkonzept

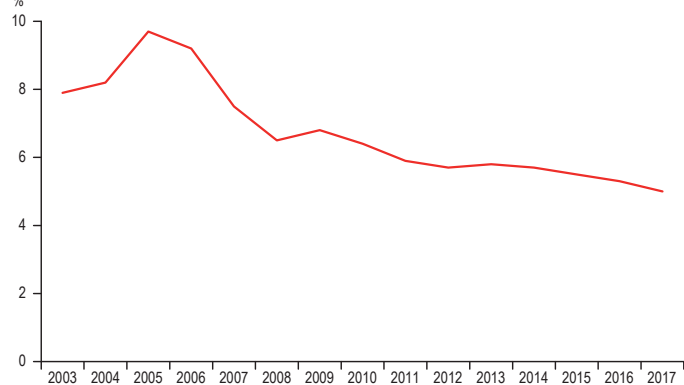
Tsd.

Euro



### Arbeitslosenquote<sup>1)</sup>

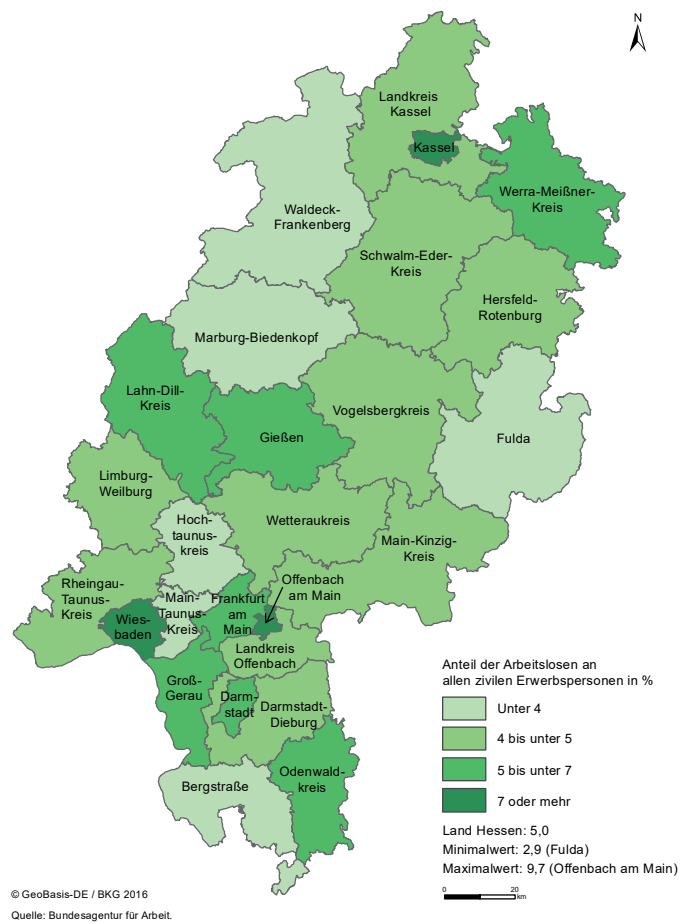
%



<sup>1)</sup> Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

# Lebensbedingungen

## Arbeitslosenquoten 2017



## Lebensbedingungen

### Ausstattung privater Haushalte 2018

Erhebungsturnus: 5-jährlich



Personenkraftwagen  
80 %



Fernseher  
94 %



Flachbildfernseher  
85 %



Fotoapparat digital  
68 %



Spielkonsole (auch tragbar)  
31 %



Personal Computer  
93 %



Mobiltelefon  
97 %



Navigationsgerät  
46 %



Geschirrspülmaschine  
75 %



Mikrowellengerät  
72 %



Waschmaschine  
94 %



Wäschetrockner  
49 %

## Computer- und Internetnutzung

in %

Gegenstand der Nachweisung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Alle Haushalte</b>									
Haushalte mit Computer (stationärer Computer, Laptop, Notebook, Tablet-PC)	84,1	84,3	84,6	82,7	83,6	.	88,7	.	91,2
Haushalte mit Internetzugang	78,6	80,9	80,0	79,7	81,5	85,7	87,7	89,4	91,5
Haushalte mit Breitbandanschluss	63,8	74,4	74,2	76,7	77,8	82,9	84,7	87,3	90,2
<b>Alle Personen</b>									
Nutzung von Computer in den letzten drei Monaten	80,3	87,4	87,6	80,0	79,2	82,8	85,8	.	87,1
Nutzung des Internets in den letzten drei Monaten	77,6	83,3	82,6	79,5	78,6	82,3	84,4	86,2	87,6
<b>Computernutzerinnen und Computernutzer in den letzten drei Monaten</b>									
Durchschnittliche Computernutzung jeden Tag oder fast jeden Tag	63,8	65,8	64,8	83,5	83,3	82,7	83,8	.	83,5
mindestens einmal in der Woche	11,8	11,6	11,2	12,2	11,6	13,0	11,7	.	11,6
mindestens einmal im Monat oder seltener	(4,6)	(5,3)	(5,0)	(4,3)	(5,1)	(4,4)	(4,5)	.	(4,6)
<b>Internetnutzerinnen und Internetnutzer in den letzten drei Monaten</b>									
Durchschnittliche Internetnutzung jeden Tag oder fast jeden Tag	57,2	59,9	60,4	77,8	82,1	83,0	87,8	88,3	88,0
mindestens einmal in der Woche	14,0	13,0	13,2	16,6	12,5	12,4	10,0	8,3	9,4
weniger als einmal in der Woche	6,3	6,2	6,4	(5,6)	(5,5)	(4,6)	/	(3,1)	/

## Internetnutzerinnen und -nutzer in privaten Haushalten im ersten Quartal 2017

Internetnutzerinnen und -nutzer: **4 887 000**; davon nutzten **79,2 %** das Internet mobil, darunter Zugriff über



Handy/Smartphone  
76,6 %

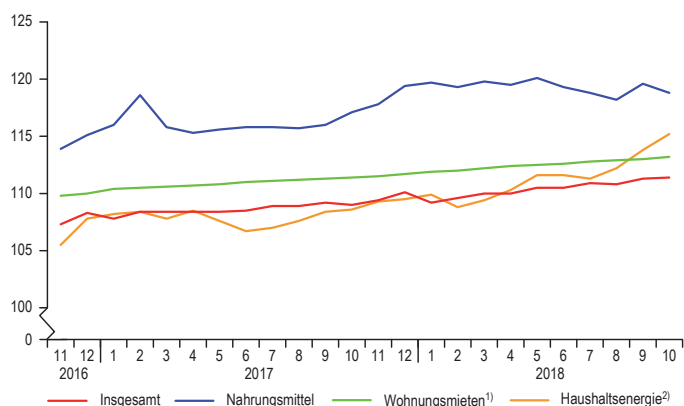


Tragbarer Computer  
(Laptop, Netbook, Tablet-PC)  
38,9 %

## Lebensbedingungen

### Verbraucherpreisindex insgesamt sowie für ausgewählte Güter

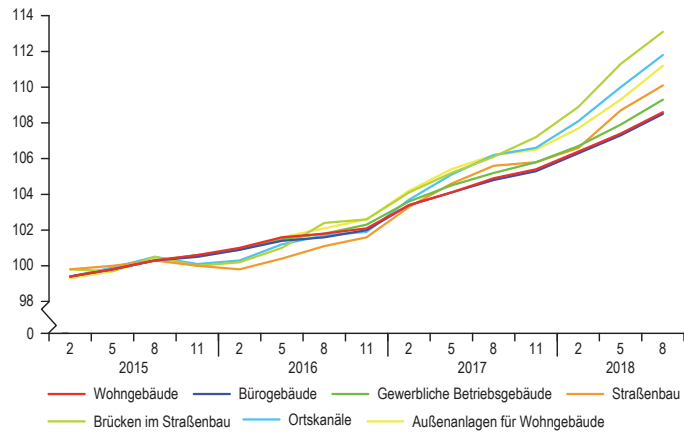
Basis: 2010 = 100



1) Einschl. Nebenkosten. — 2) Strom, Gas, Heizöl, feste Brennstoffe und Umlagen für Zentralheizung und Fernwärme.

### Preisindizes für Bauwerke

Basis: 2015 = 100



## Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2017





## Lebensbedingungen

### Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1)</sup> 2014 nach Baujahr und Gebäudegröße in 1000

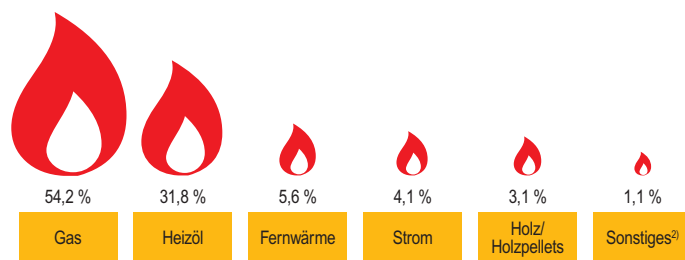
Erhebungsturnus: 4-jährlich

Insgesamt <sup>2)</sup>	2 628
<b>Nach dem Baujahr</b>	
bis 1918	328
1919 bis 1948	256
1949 bis 1978	1 414
1979 bis 1986	223
1987 bis 1990	65
1991 bis 2000	209
2001 bis 2010	108
2011 und später	26
<b>Nach der Gebäudegröße</b>	
mit 1 Wohnung	796
mit 2 Wohnungen	536
mit 3 bis 6 Wohnungen	700
mit 7 bis 12 Wohnungen	490
mit 13 oder mehr Wohnungen	105

1) Ohne Wohnheime. — 2) Aufgrund von Rundungen weicht die Summe der Teilergebnisse von der angegebenen Gesamtsumme ab.

### Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1)</sup> 2014 nach überwiegender Energieart der Beheizung

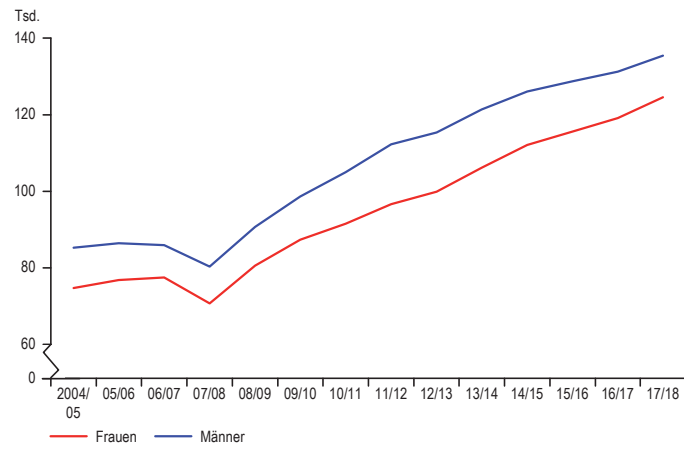
Erhebungsturnus: 4-jährlich



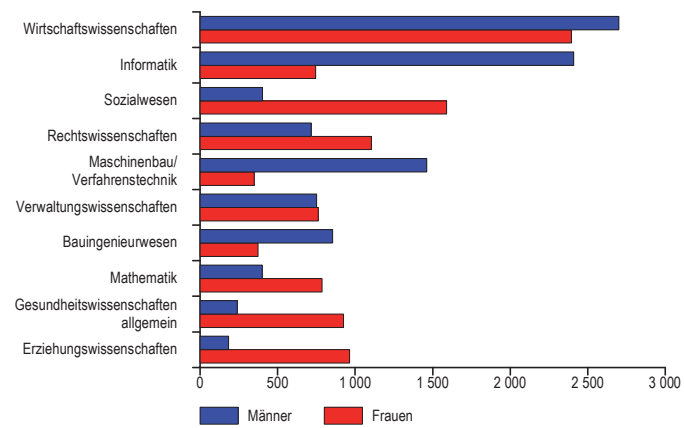
1) Ohne Wohnheime. — 2) Briketts und Braunkohle, Koks und Steinkohle, Biomasse (außer Holz) und Biogas, Sonnenenergie, Erd- und andere Umweltwärme, Abluftwärme.

## Lebensbedingungen

### Studierende an den hessischen Hochschulen im jeweiligen Wintersemester



### Studienanfängerinnen und Studienanfänger (im 1. Hochschulsesemester) im WS 2017/18 nach den 10 am häufigsten belegten Studienbereichen und Geschlecht



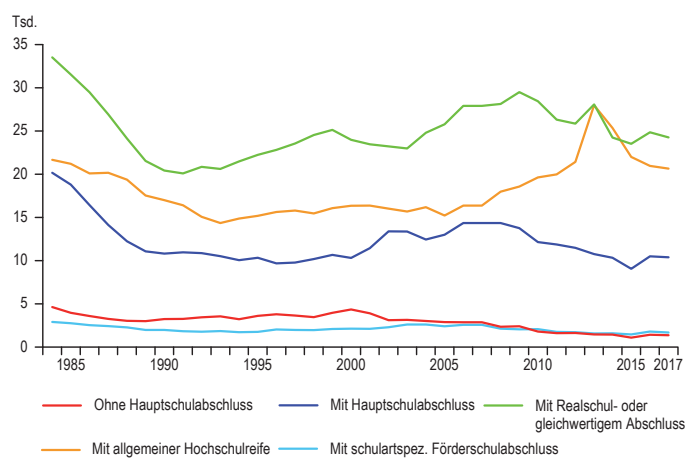
## Lebensbedingungen

### Schulbesuch nach Schulformen im Schuljahr 2017/18

Schulform	Schülerinnen	Schüler	Insgesamt
Grundschulen	108 111	112 140	220 251
Förderstufen	6 979	8 015	14 994
Hauptschulen	7 844	11 907	19 751
Realschulen	31 455	34 379	65 834
Mittelstufenschulen	2 970	3 531	6 501
Gymnasien	104 762	94 362	199 124
Integrierte Jahrgangsstufen	31 020	34 163	65 183
Förderschulen	7 603	13 917	21 520
Schulen für Erwachsene	1 555	2 131	3 686
Ohne Angabe der Schulform <sup>1)</sup>	4 873	6 493	11 366
Schülerinnen und Schüler insgesamt	307 172	321 038	628 210

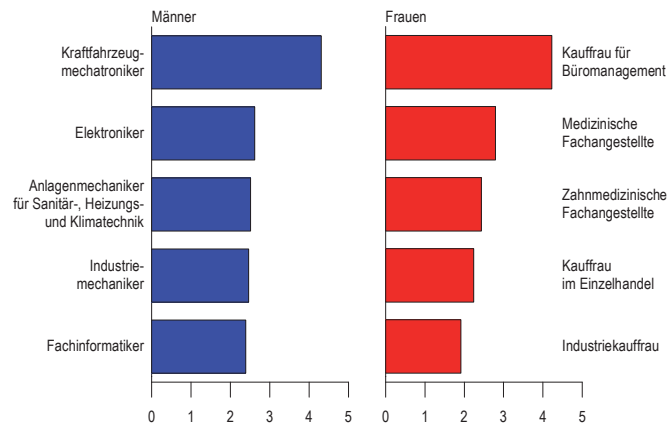
1) Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die in Intensivklassen grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

### Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen nach Abschlussarten

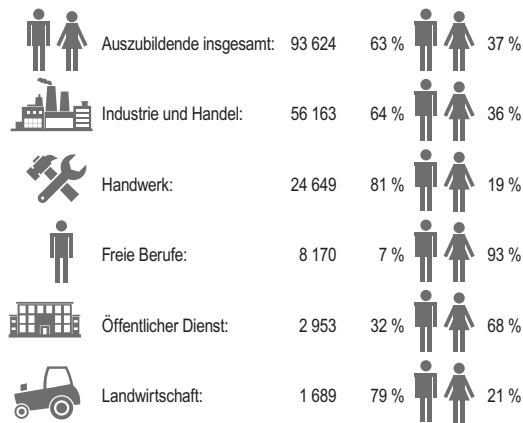


## Lebensbedingungen

### Auszubildende 2017 in den am stärksten besetzten Ausbildungsberufen in 1000

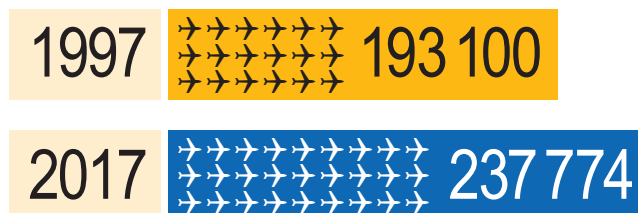


### Auszubildende 2017 nach Ausbildungsbereichen



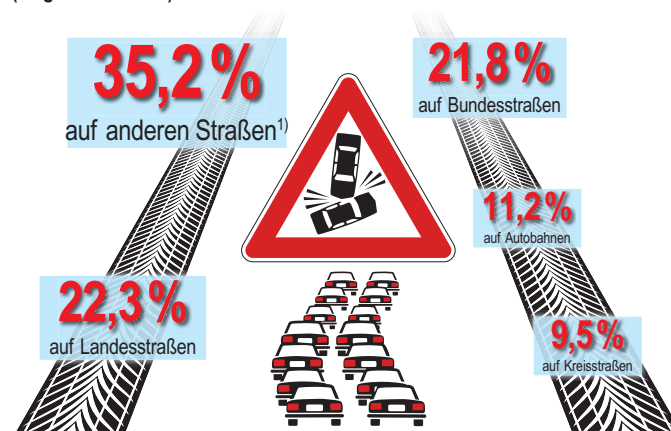
## Lebensbedingungen

Vom Flughafen Frankfurt am Main gestartete Flugzeuge



Quelle: Fraport.

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2017 nach Straßenkategorien  
(Insgesamt: 21 120)



<sup>1)</sup> Gemeindestraßen sowie öffentliche Plätze und Wege.

## Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2017

Verkehrsart/Verkehrsmittel	Beförderte Personen in 1000	Beförderungsleistung (Personen x Entfernung) in 1000 Personenkilometern
Linienverkehr	2 044 469	38 334 237
davon mit Eisenbahnen	1 493 665	35 320 775
Straßenbahnen	263 398	1 114 935
Omnibussen	293 431	1 898 526
Linienfernverkehr mit Omnibussen	880	305 287
Insgesamt	2 045 349	38 639 524

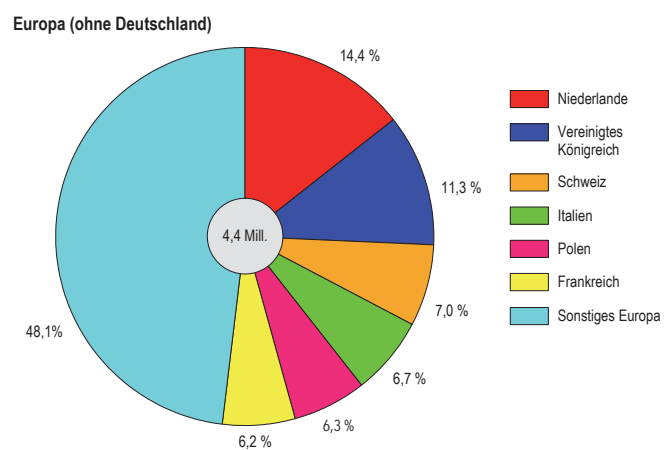
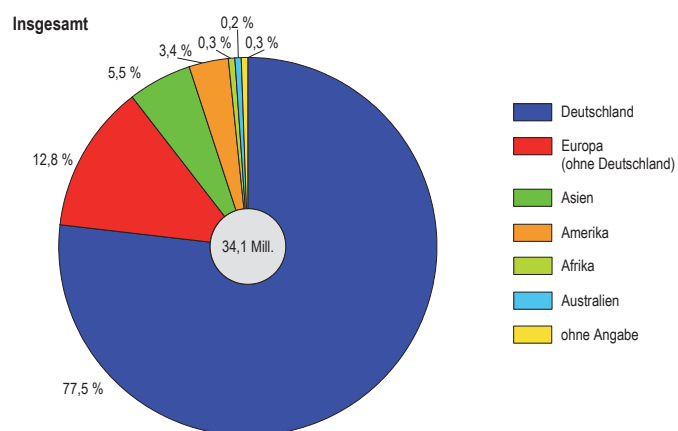
## Kennziffern des Tourismus<sup>1)</sup>

Jahr	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer		Durchschnittliche Bettenauslastung in % <sup>2)</sup>
	insgesamt	darunter Auslands Gäste	insgesamt	darunter Auslands Gäste	aller Gäste	darunter der Auslands Gäste	
	1000				Tage		
2005	10 041	2 589	24 185	4 952	2,4	1,9	36,8
2006	10 582	2 783	25 023	5 295	2,4	1,9	37,2
2007	11 093	2 850	25 903	5 243	2,3	1,8	37,9
2008	11 518	2 817	27 326	5 308	2,4	1,9	32,8
2009	11 187	2 619	26 915	4 927	2,4	1,9	32,7
2010	11 948	2 884	28 150	5 443	2,4	1,9	33,6
2011	12 439	2 978	29 016	5 647	2,3	1,9	34,3
2012	13 026	3 237	29 965	6 226	2,3	1,9	35,3
2013	13 244	3 306	30 321	6 376	2,3	1,9	35,8
2014	13 703	3 400	31 180	6 699	2,3	2,0	36,5
2015	14 314	3 666	32 168	7 121	2,2	1,9	37,5
2016	14 517	3 727	32 591	7 283	2,2	2,0	37,9
2017	15 251	3 885	34 104	7 673	2,2	2,0	38,8

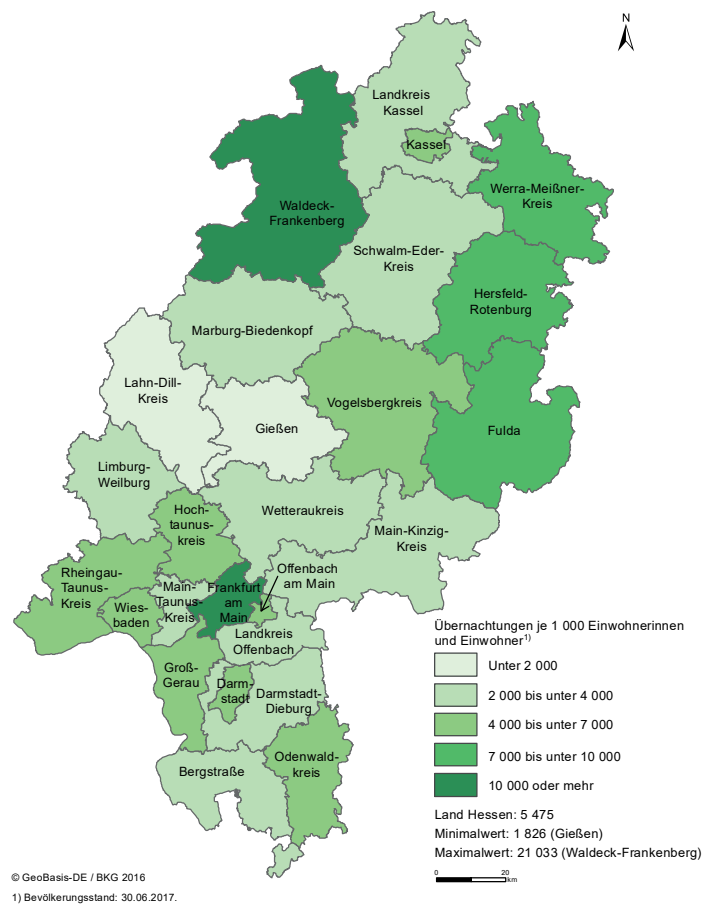
1) Ab Berichtsjahr 2008: einschl. Camping. Bis 2011: Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2012: mit 10 oder mehr. — 2) Der Berechnung liegen die jeweils am Monatsende angebotenen Betten, ab 2008 die jeweils im Monat angebotenen Bettentage zugrunde.

## Lebensbedingungen

### Übernachtungen im Tourismus 2017 nach Herkunftsländern der Gäste



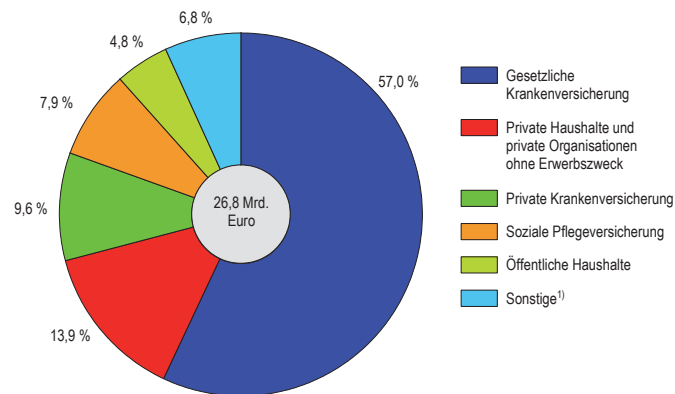
## Übernachtungsintensitäten im Tourismus 2017





## Lebensbedingungen

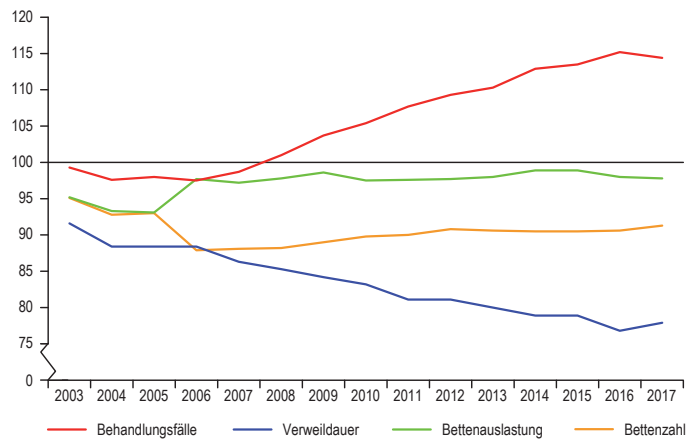
Gesundheitsausgaben 2016 nach Ausgabenträgern



1) Gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Unfallversicherung, Arbeitgeber. – Quelle: Arbeitsgruppe Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder. Berechnungsstand: September 2018.

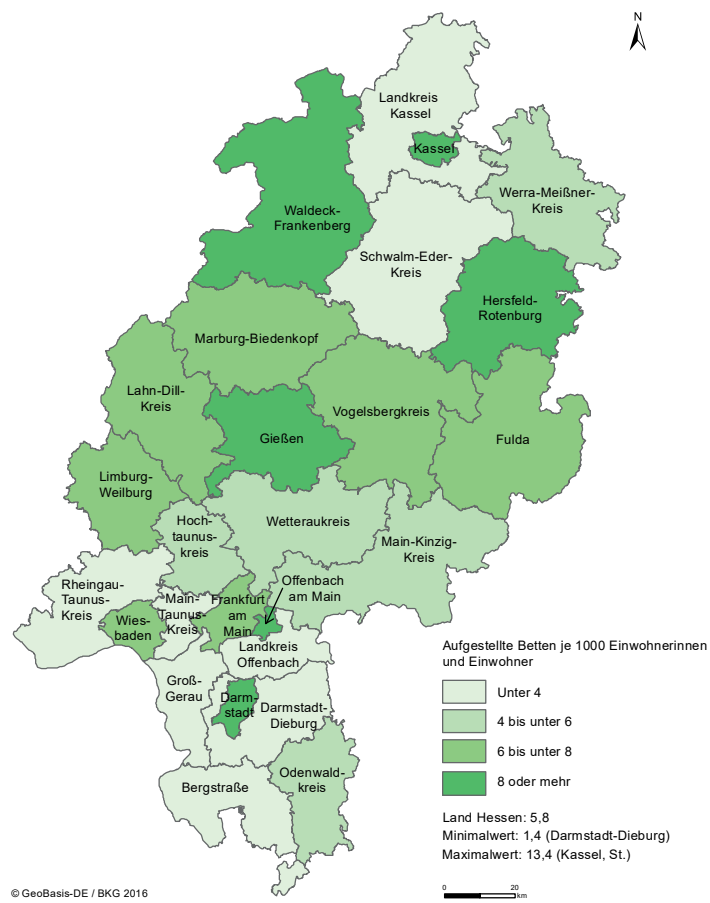
Ausgewählte Kennziffern im Krankenhaussektor

Index (Basis: 2000 = 100)



## Lebensbedingungen

### Aufgestellte Betten in Krankenhäusern 2017



## Lebensbedingungen

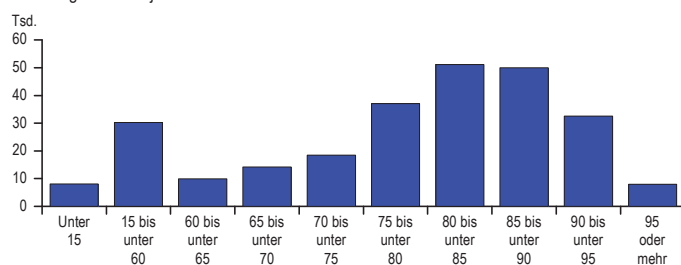
### Hauptdiagnosen bei Klinikaufhalten 2017

Anzahl der aus vollstationärer Behandlung Entlassenen nach ausgewählten Diagnosegruppen in 1000

Hauptdiagnose	Männer	Frauen
Krankheiten des Kreislaufsystems	110,3	93,5
Krankheiten des Verdauungssystems	73,8	69,7
Verletzungen, Vergiftungen, äußere Ursachen	64,4	70,7
Neubildungen (Tumore)	61,7	61,8
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	51,7	68,4
Psychische und Verhaltensstörungen	45,8	40,1

### Pflegebedürftige 2017 nach Altersgruppen

Erhebungsturnus: 2-jährlich



### Versorgung von Pflegebedürftigen am 15. Dezember 2017

Erhebungsturnus: 2-jährlich

Pflegebedürftige insgesamt: 261 757<sup>1)</sup>



Durch ambulante  
Pflegedienste  
60 501



Vollstationär in  
Pflegeheimen  
55 735



Durch selbst organisierte  
Pflegehilfen<sup>2)</sup>  
145 467

1) Einschließlich 54 Pflegebedürftiger in Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege. — 2) Zum Stichtag 31. Dezember 2017.

## Lebensbedingungen

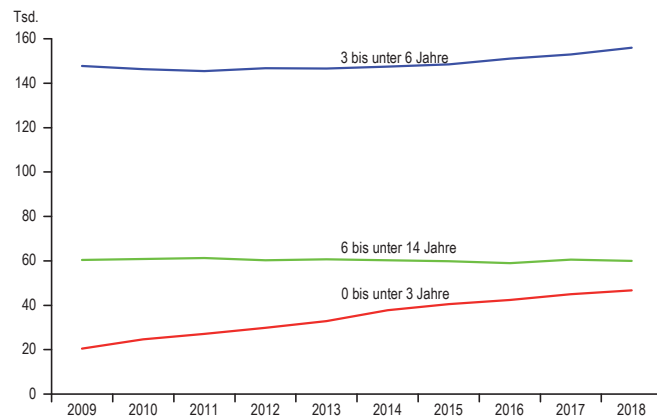
### Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2017

Ausgaben / Einnahmen	Maßeinheit	Insgesamt <sup>1)</sup>
Bruttoausgaben	1000 Euro	2 081 461
Einnahmen	"	194 721
Nettoausgaben	"	1 886 740
davon	"	
Hilfe zum Lebensunterhalt	"	147 801
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	"	81 383
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	"	1 331 314
Hilfe zur Pflege	"	293 903
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	"	32 339
Nettoausgaben je Einwohnerin und Einwohner <sup>2)</sup>	Euro	303

1) Die Ausgaben für die „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ werden ab dem Berichtsjahr 2017 nicht mehr vom Hessischen Statistischen Landesamt erhoben. Eine Vergleichbarkeit der Gesamtausgaben mit den Vorjahren ist nur eingeschränkt möglich. – 2) Bezogen auf die Bevölkerung am 30.06.2017.

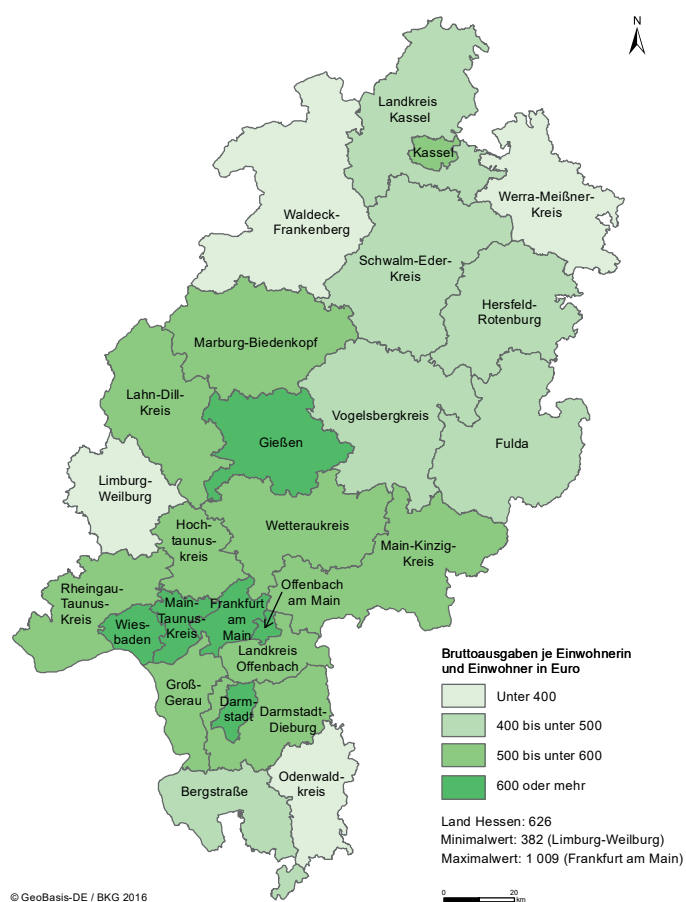
### Kinder in Kindertageseinrichtungen

Stichtag: jeweils 1. März



## Lebensbedingungen

### Bruttoausgaben der Kinder- und Jugendhilfe 2016



## Lebensbedingungen

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Themenbereichen:

**Bevölkerung/Haushalte/Familien**



**Bautätigkeit**



**Bildung/Gesundheit/Soziales**



**Tourismus**



**Einkommen/Verdienste/  
Arbeitskosten/Preise**



**Erwerbstätigkeit/  
Gesamtrechnungen**



**Gesundheitsausgaben**



**Verkehr**







# Wirtschaft und öffentliche Haushalte



## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

Wirtschaftsleistung – Verarbeitendes Gewerbe –  
Bauhauptgewerbe – Dienstleistungssektor –  
Ein- und Ausfuhr – Landwirtschaft – Bautätigkeit –  
Energie – Steuern – Finanzen – Personal



## Kurzer Überblick

- 2017 wurde in Hessen eine Bruttowertschöpfung von 252 Mrd. Euro erwirtschaftet. Daran hatte der Dienstleistungsbereich mit 74,0 % den größten Anteil. Das Produzierende Gewerbe trug 25,7 % und der Wirtschaftsbereich „Land- und Forstwirtschaft; Fischerei“ 0,3 % bei.
- Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohnerin und Einwohner lag 2016 in Hessen bei durchschnittlich 43 496 Euro. Den niedrigsten Wert erzielte der Werra-Meißner-Kreis (24 172 Euro), den höchsten die Stadt Frankfurt am Main (91 099 Euro).
- Im Jahresdurchschnitt 2017 gab es 3,4 Mill. Erwerbstätige in Hessen (am Arbeitsort). Der weitaus größte Teil der Erwerbstätigen war mit 78 % im Dienstleistungsbereich beschäftigt, 21 % waren im Produzierenden Gewerbe und 1 % in der „Land- und Forstwirtschaft; Fischerei“ tätig.
- Die verschiedenen Branchen in Hessen waren 2017 unterschiedlich stark exportorientiert. So war der Anteil der Auslandsumsätze am Gesamtumsatz im Produktionsbereich Herstellung von chemischen Erzeugnissen mit 71 % mehr als doppelt so groß wie im Bereich Gummi und Kunststoffwaren mit 34 %. Der Maschinenbau und der Bereich Kraftwagen und -teile hatten mit 63 % bzw. 62 % ebenfalls hohe Auslandsanteile.
- Die hessischen Unternehmen exportierten im Jahr 2017 nach vorläufigen Zahlen Waren im Wert von 62 Mrd. Euro. Mit einem Anteil von 7 % an den hessischen Ausfuhren waren die Vereinigten Staaten der größte Exportmarkt der hessischen Unternehmen. Auf den nächsten Plätzen folgten Frankreich und die Niederlande mit je knapp 5 %, sowie das Vereinigte Königreich und China mit je rund 4 %. Am häufigsten wurden chemische und pharmazeutische Erzeugnisse exportiert.

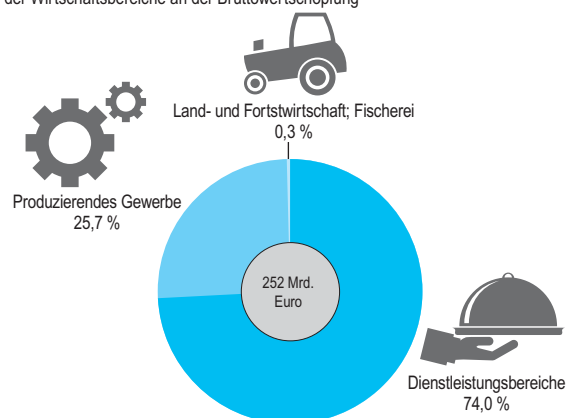
## Kurzer Überblick

- 2017 wurden nach vorläufigen Zahlen Waren im Wert von 94 Mrd. Euro nach Hessen eingeführt. Die wichtigsten Handelspartner für Importe nach Hessen waren China mit gut 11 % und die Vereinigten Staaten mit knapp 9 %. Danach folgten die Russische Föderation und die Niederlande mit je rund 6 % sowie die Schweiz mit gut 5 %. Die wichtigsten Einfuhrgüter waren elektrotechnische Erzeugnisse sowie chemische und pharmazeutische Erzeugnisse.
- Im Vergleich zum Jahr 1970 hat sich die Verwendung der landwirtschaftlichen Anbauflächen 2017 in Hessen sehr verändert. Der Anbau von Gerste, Roggen, Hafer und Kartoffeln ging deutlich zurück. Dagegen wurde der Anbau von Winterraps, Grünmais/Silomais und Weizen stark ausgeweitet.
- In Hessen gab es zum 31. Dezember 2017 3,0 Mill. Wohnungen. Mit 20 567 Wohnungen mehr als im Vorjahr war der höchste Nettozugang an Wohnungen seit dem Jahr 2001 zu verzeichnen.
- In Hessen wurden 2016 16,9 Mrd. kWh Strom erzeugt, davon 37 % aus Erneuerbaren Energien, 29 % aus Erdgas und 24 % aus Kohle. Bei den Erneuerbaren Energien trugen u. a. die Windkraft mit 13 %, die Fotovoltaik mit 9 %, die Biomasse mit 7 % und die Wasserkraft mit 2 % zur Stromgewinnung bei.
- Mit 9,7 Mrd. Euro war die Lohn- und Einkommensteuer 2017 die wichtigste Steuereinnahmequelle des Landes Hessen, dicht gefolgt von der Umsatzsteuer mit 6,7 Mrd. Euro. In Summe nahm das Land 22,7 Mrd. Euro Steuern ein. Demgegenüber standen im Jahr 2017 Schulden in Höhe von 50,6 Mrd. Euro.
- Die hessischen Gemeinden erzielten 2017 Steuereinnahmen in Höhe von 9,6 Mrd. Euro. Verschuldet waren die Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen im Jahr 2017 in einer Höhe von 37,8 Mrd. Euro.
- Das Land Hessen beschäftigte 2017 147 590 Mitarbeiter, die hessischen Gemeinden 97 365. Hinzu kamen für das Land 60 665 und für die Kommunen 7 299 Ruhegehaltsempfängerinnen und -empfänger.

## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

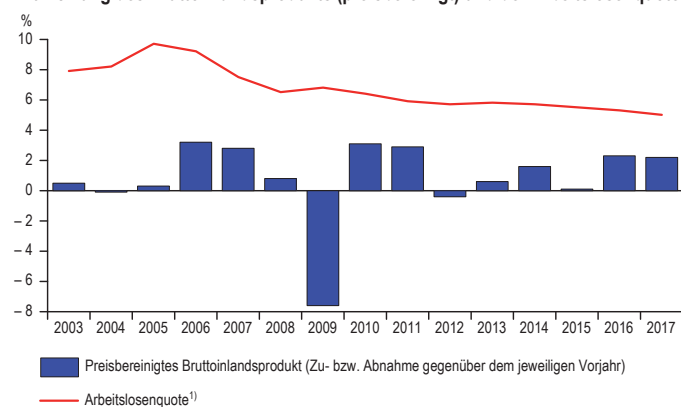
### Struktur der hessischen Wirtschaft 2017

Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.

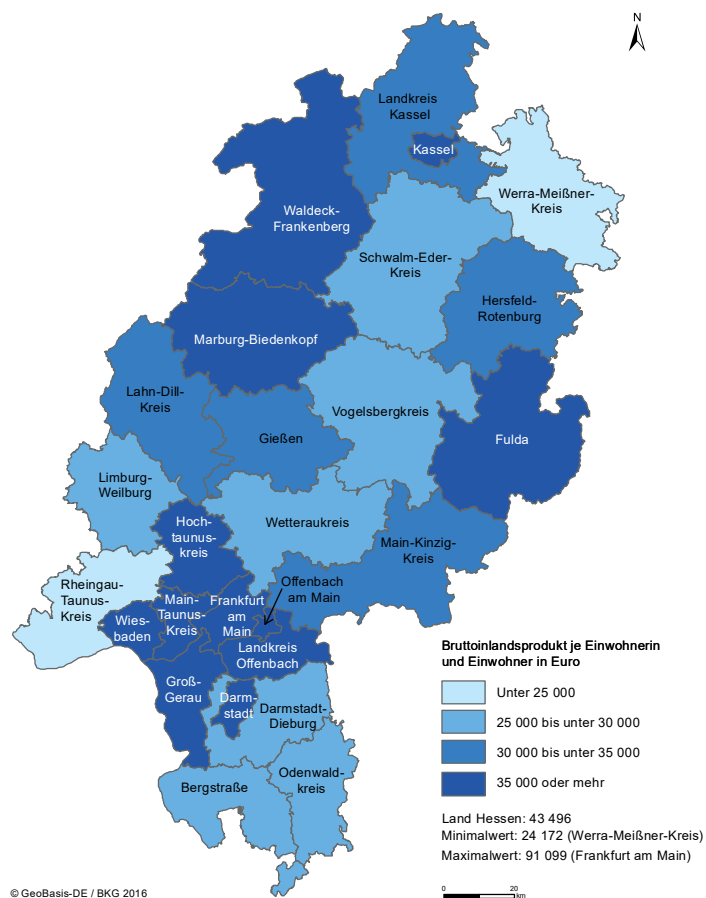
### Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (preisbereinigt) und der Arbeitslosenquote<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen; Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.

## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

Bruttoinlandsprodukt in  
jeweiligen Preisen 2016

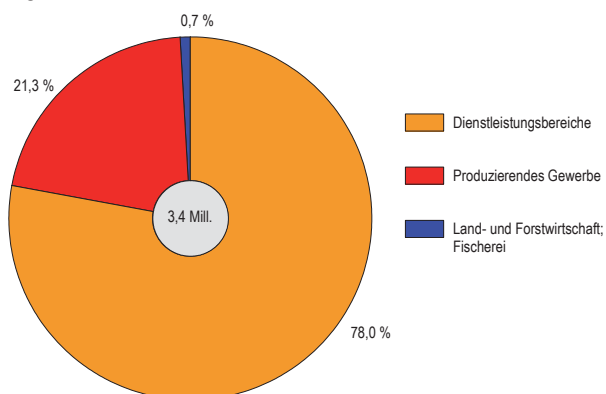


© GeoBasis-DE / BKG 2016

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, eigene Berechnungen.

## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

### Erwerbstätige<sup>1)</sup> am Arbeitsort 2017 nach Wirtschaftsbereichen

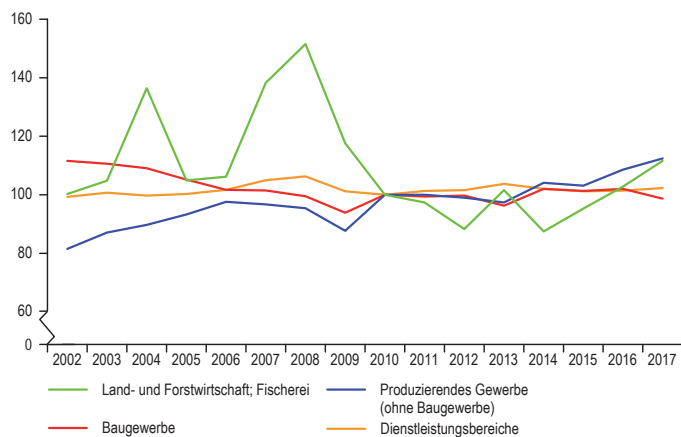


1) Im Jahresdurchschnitt.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“. Berechnungsstand: August 2018.

### Arbeitsproduktivität nach Wirtschaftsbereichen

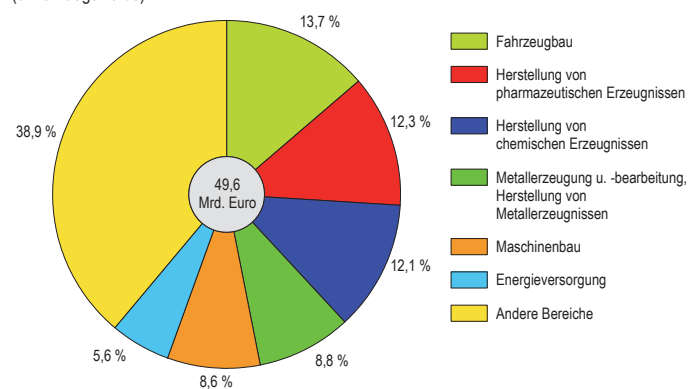
Preisbereinigte Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigenstunde; Index (2010 = 100)



## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

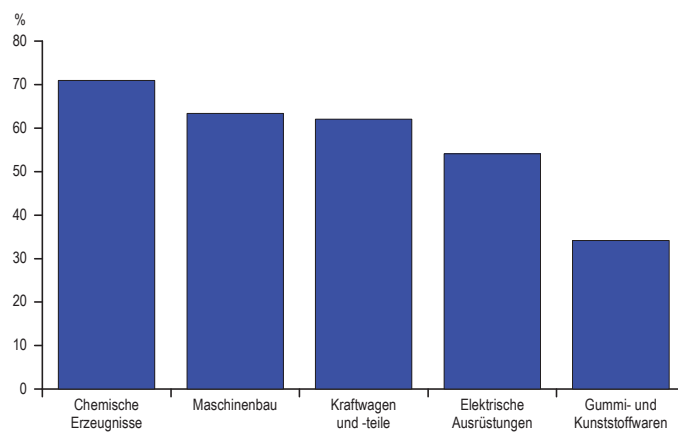
### Struktur des Produzierenden Gewerbes 2015

Anteile an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe)



### Exporte ausgewählter Produktionsbereiche 2017

Anteile der Auslandsumsätze am Gesamtumsatz

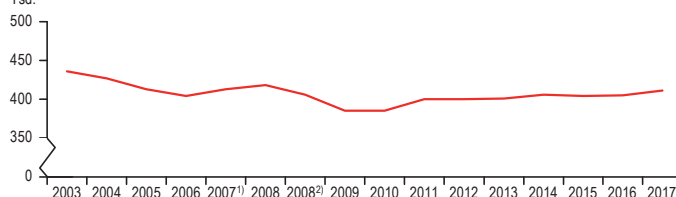


## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

### Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe

einschl. Bergbau und Gewinn von Steinen und Erden

Tsd.



1) Bis 2006 Jahresergebnis = Monatsdurchschnitt; ab 2007: Stand 30. September. – 2) Ergebnisse der Rückrechnung nach der WZ 2008.

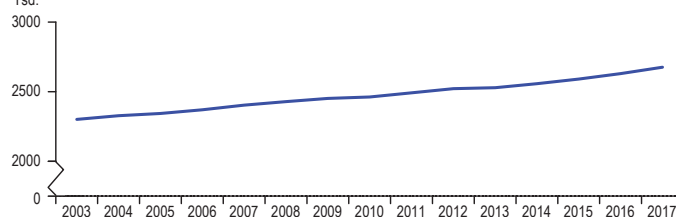
### Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsatz des Bauhauptgewerbes im Juni 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergänzungserhebung

Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Baugewerblicher Umsatz
		1000	1000 Euro	
<b>Insgesamt</b>	<b>61 202</b>	<b>6 647</b>	<b>155 383</b>	<b>645 779</b>
darunter				
Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilebau)	20 683	2 301	48 689	196 752
Errichtung von Fertigteilebauten	932	102	2 095	11 577
Bau von Straßen	5 582	642	19 608	101 991
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	3 199	348	9 795	38 412
Dachdeckerei und Bauspengerei	7 296	785	17 420	68 344
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 466	340	7 230	33 084
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten, a. n. g.	10 566	1 075	22 345	84 446

### Erwerbstätige<sup>1)</sup> im Dienstleistungsbereich

Tsd.



1) Im Jahresdurchschnitt.

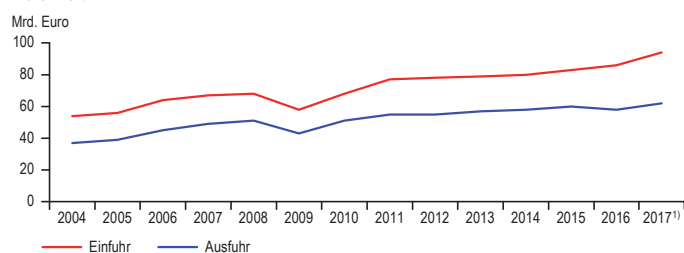
Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“. Berechnungsstand: August 2018.



## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

### Entwicklung des hessischen Außenhandels

Warenwert



1) Vorläufiges Ergebnis.

### Wichtigste Handelspartner für Importe und Exporte 2017<sup>1)</sup> nach Warenwert

in Mrd. Euro

Importe	Warenwert	Exporte	Warenwert
China	11,2	Vereinigte Staaten	7,0
Vereinigte Staaten	8,9	Frankreich	4,8
Russische Föderation	6,3	Niederlande	4,6
Niederlande	5,8	Vereinigtes Königreich	4,1
Schweiz	5,2	China	3,7

1) Vorläufiges Ergebnis.

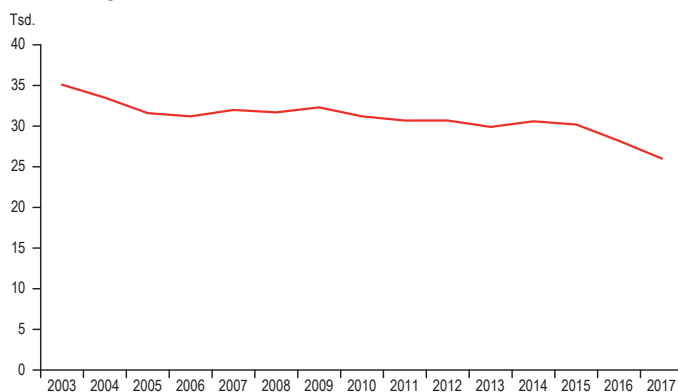
### Wichtigste Ein- und Ausfuhrgüter 2017<sup>1)</sup> nach Warenwert

in Mrd. Euro

Importe	Warenwert	Exporte	Warenwert
Elektrotechnische Erzeugnisse	15,6	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse	17,3
Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse	12,7	Maschinen	7,2
Maschinen	10,2	Elektrotechnische Erzeugnisse	6,7
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -zubehör	9,3	Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -zubehör	6,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	6,0	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	4,6

1) Vorläufiges Ergebnis.

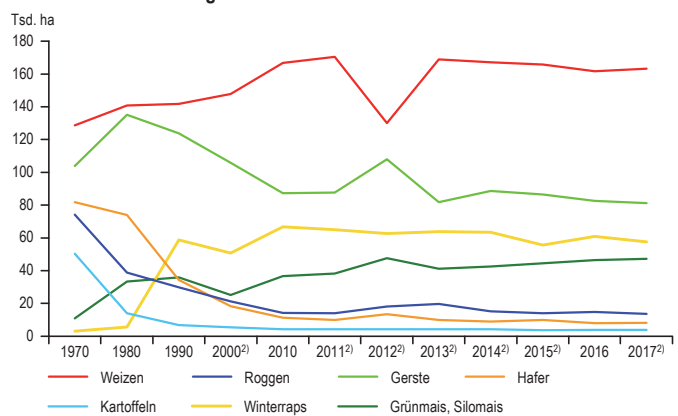
### Erwerbstätige<sup>1)</sup> in der Landwirtschaft



1) Im Jahresdurchschnitt.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“. Berechnungsstand: August 2018.

### Anbauflächen<sup>1)</sup> von ausgewählten Feldfrüchten



1) Ab 1971 Betriebe ab 1 ha, ab 1999 Betriebe ab 2 ha, ab 2010 ab 5 ha. — 2) Hochgerechnetes Repräsentativergebnis.

## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

### Eckdaten aus der Landwirtschaft zum 1. März 2016

Erhebungsturnus: 4-jährlich

Landwirtschaftliche Betriebe	16 259
Durchschnittliche Betriebsgröße	47,2 ha
Betriebe mit Viehhaltung <sup>1)</sup>	11 414
Rinderhalter	7 026
Schweinehalter	3 450
Schafhalter	1 425

1) Mehrfachnennungen möglich.

### Tierhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben am 1. März 2016

Erhebungsturnus: 4-jährlich



Rinder: 438 852,  
darunter 32,7 % Milchkühe



Schweine: 613 507,  
darunter 62,7 % andere Schweine<sup>1)</sup>



Schafe: 127 710



Ziegen: 9365



Einhufer: 33 892



Hühner: 2 463 752,  
darunter 45,0 % Legehennen

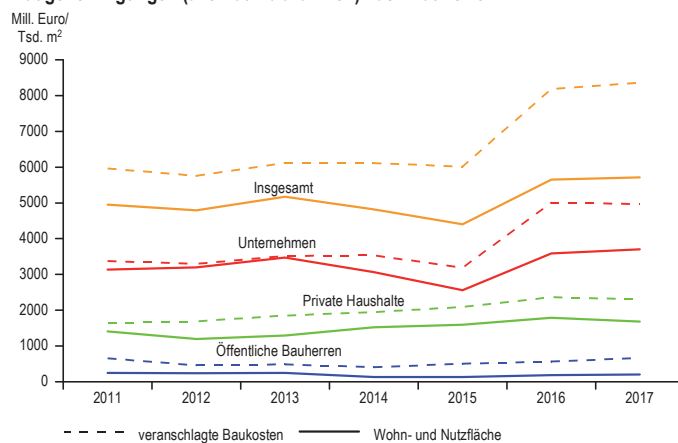


Truthühner: 95 733

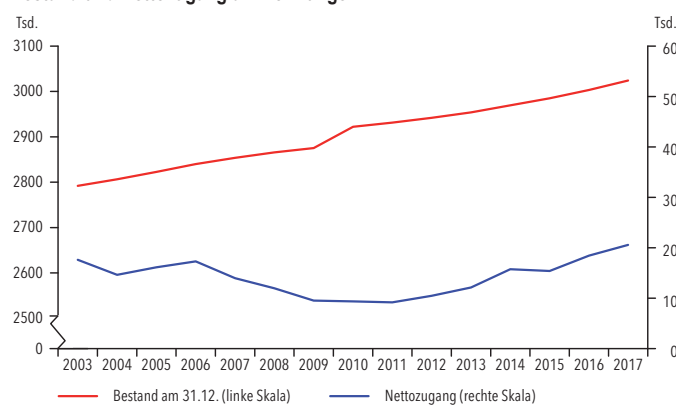
1) Jungschweine, Mastschweine, ausgemerzte Zuchtsauen, Eber und Zuchtläufer bis 50 kg.

## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

### Baugenehmigungen (alle Baumaßnahmen) nach Bauherren



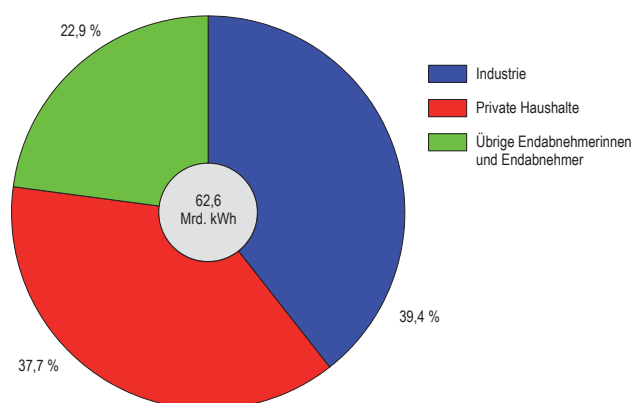
### Bestand und Nettozugang an Wohnungen<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden. Bis 2009 ohne Wohnheime auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 1987, ab 2010 mit Wohnheimen auf Basis der GWZ 2011.

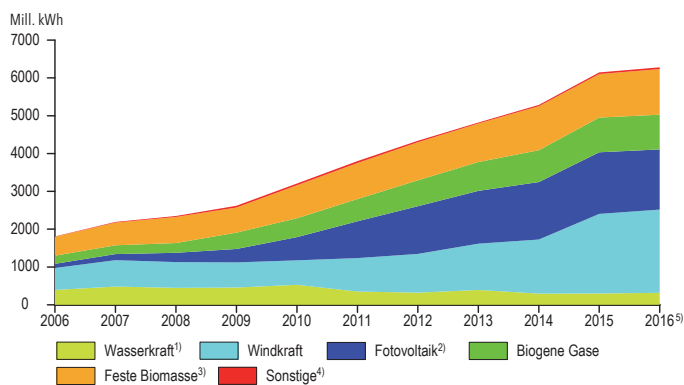
## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

Gasversorgung 2016 nach Abnehmergruppen



Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern

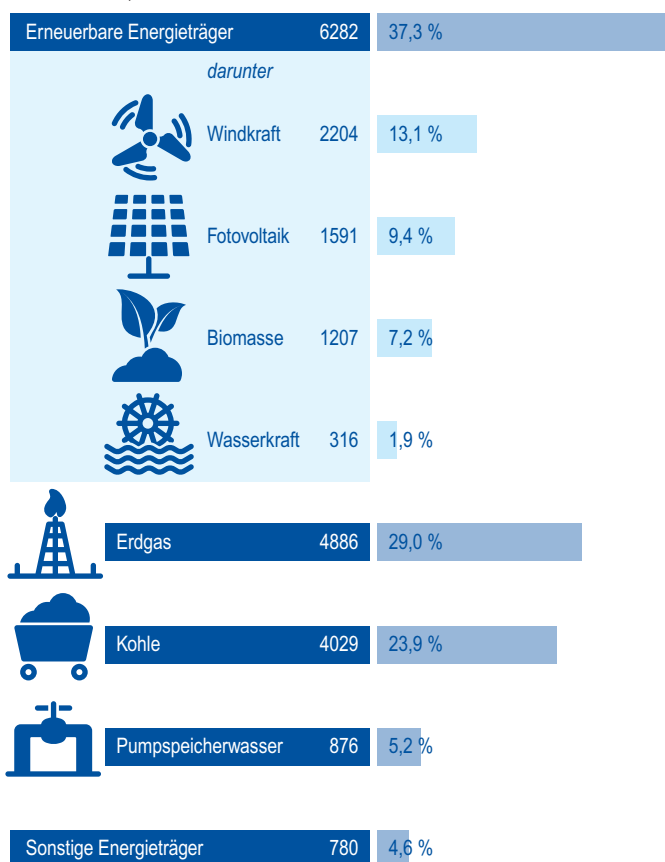
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmerinnen und Marktteilnehmer



1) Laufwasser und Speicher. — 2) Ab 2010 einschl. selbsterzeugter und verbrauchter Strom. —  
 3) Einschl. Klärschlamm. — 4) Z. B. flüssige Biomasse, wie Rapsmethylester, Geothermie. — 5) Vorläufiges Ergebnis.

## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

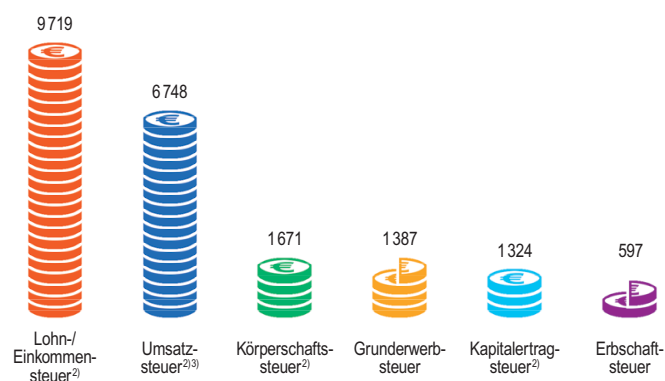
### Stromerzeugung 2016<sup>1)</sup> nach Energieträgern 16 852 Mill. kWh, davon



1) Vorläufiges Ergebnis.

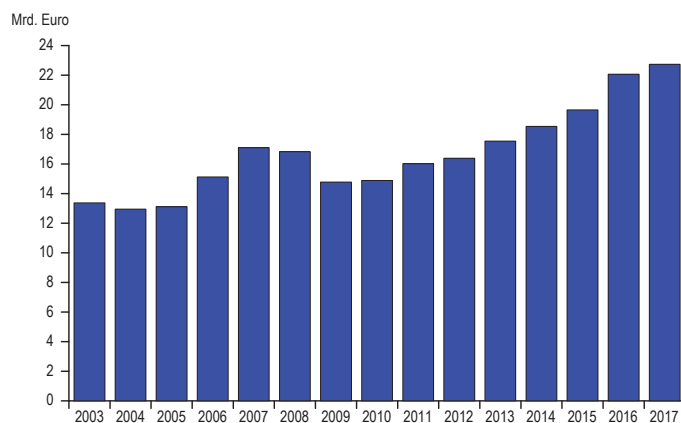
## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

### Einnahmen<sup>1)</sup> des Landes Hessen aus ausgewählten Steuern 2017 in Mill. Euro



1) Staatliche Steuern ohne steuerähnliche Abgaben. – 2) Landesanteil. – 3) Einschl. Einfuhrumsatzsteuer.

### Steuereinnahmen<sup>1)</sup> des Landes Hessen



1) Staatliche Steuern ohne steuerähnliche Abgaben. — Quelle: Hessisches Ministerium der Finanzen.

## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

### Schulden<sup>1)</sup> des öffentlichen Bereichs

in Mill. Euro

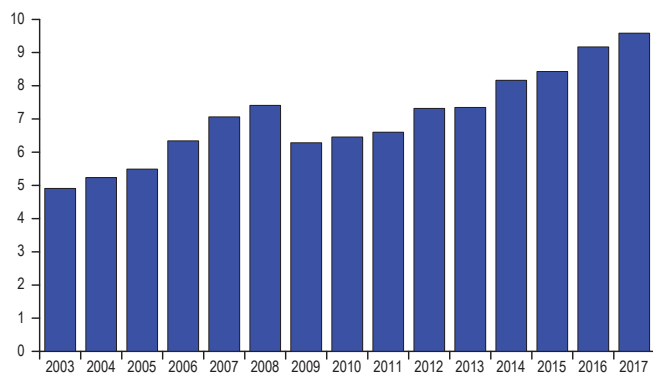
Bereich	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Land<sup>2)</sup></b>							
beim nicht-öffentlichen Bereich	44 815	46 573	46 595	50 546	49 066	49 093	47 441
beim öffentlichen Bereich	1 314	1 303	1 303	1 457	2 698	1 932	3 114
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände<sup>3)</sup></b>							
beim nicht-öffentlichen Bereich	27 420	30 401	29 805	31 225	32 059	32 084	31 861
beim öffentlichen Bereich	5 339	5 080	4 977	5 263	5 409	5 508	5 954

1) Unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen. – 2) Kernhaushalte und deren öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

### Steuereinnahmen<sup>1)</sup> der Gemeinden

Mrd. Euro



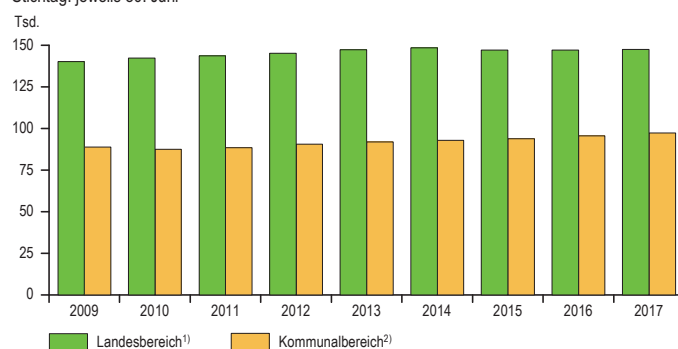
1) Steuereinnahmen (netto): Gesamtsteuereinnahmen der Gemeinden abzgl. Gewerbesteuerumlage.



## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

### Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Vollzeitäquivalenten

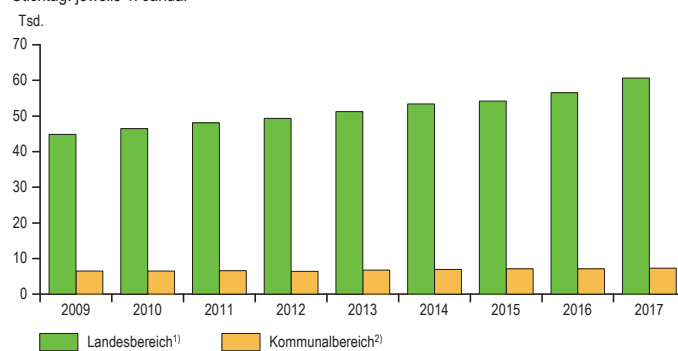
Stichtag: jeweils 30. Juni



1) Kernhaushalt und Sonderrechnungen des Landes sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht. — 2) Kernhaushalt und Sonderrechnungen der Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

### Ruhegehaltsempfängerinnen und -empfänger

Stichtag: jeweils 1. Januar



1) Kernhaushalt und Sonderrechnungen des Landes sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht. — 2) Kernhaushalt und Sonderrechnungen der Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

## Wirtschaft und öffentliche Haushalte

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Themenbereichen:

**Dienstleistungen/Handel**



**Finanzen/Personal/Steuern**



**Erwerbstätigkeit/  
Gesamtrechnungen**



**Industrie/  
Bautätigkeit**



**Landwirtschaft**



**Energie**



## Verzeichnis der Schaubilder und Tabellen

### Kapitel 1 – Land und Bevölkerung

Land Hessen am 31. Dezember 2017 .....	11
Die Landeshauptstadt Wiesbaden 2017 .....	12
Bodenfläche am 31. Dezember 2017 .....	13
Bodenfläche am 31. Dezember 1988 .....	13
Bevölkerung am 31. Dezember 2017 nach Verwaltungsbezirken .....	14
Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2017 .....	15
Bevölkerung nach Altersgruppen .....	16
Bevölkerungsentwicklung .....	16
Altersaufbau der Bevölkerung 2017 und 1946 .....	17
Geburtenzahlen .....	18
Gestorbene .....	18
Wie viele 20- bis unter 65-Jährige kommen auf eine 65-jährige oder ältere Person? .....	19
Lebenserwartung eines Neugeborenen 2017 .....	19
Zu- und Fortgezogene über die Landesgrenze Hessens .....	20
Saldo der Zu- und Fortgezogenen .....	20
Ausländische Bevölkerung 2017 nach den 8 am stärksten vertretenen Staatsangehörigkeiten ..	21
Einbürgerungen .....	21
Erstanträge von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern 2017 nach Hauptherkunftsländern .....	22
Asyl-Erstanträge .....	22
Überwiegende Religionszugehörigkeit in den Gemeinden am 9. Mai 2011 .....	23
Ergebnisse der Kommunalwahlen .....	24
Ergebnisse der Landtagswahlen (Landesstimmen) .....	24
Ergebnisse der Bundestagswahlen in Hessen (Zweitstimmen) .....	25
Wahlbeteiligung bei der Europawahl in Hessen 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	25
Wertstoffe aus Haushalten 2016 nach Abfallart .....	26
Gesammelte Menge von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbraucherinnen und Endverbrauchern nach Verpackungsart .....	26
Wasserverbrauch der Bevölkerung 2016 .....	27
Wasserverbrauch der privaten Haushalte .....	28
Stromverbrauch und Nettostromerzeugung .....	28

## Verzeichnis der Schaubilder und Tabellen

### Kapitel 2 – Lebensbedingungen

Lebensformen 2017 .....	35
Privathaushalte nach der Personenzahl .....	35
Haushalte mit minderjährigen Kindern 2017 .....	36
Eheschließungen und Ehescheidungen .....	36
Entwicklung des durchschnittlichen Heiratsalters .....	37
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2016 .....	38
Zusammensetzung der Arbeitskosten 2016 .....	39
Bruttojahresverdienst je Vollzeiteinheit 2016 .....	39
Jährliche Lohnnebenkosten einer Vollzeiteinheit 2016 .....	40
Entwicklung des Reallohn-, Nominallohn- und Verbraucherpreisindex in Hessen .....	40
Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst (einschl. Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2017 nach Leistungsgruppen .....	41
Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst (einschl. Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 2017 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen .....	41
Verfügbares Einkommen und privater Konsum je Einwohnerin und Einwohner .....	42
Arbeitslosenquote .....	42
Arbeitslosenquoten 2017 .....	43
Ausstattung privater Haushalte 2013 .....	44
Computer- und Internetnutzung .....	45
Internetnutzerinnen und -nutzer in privaten Haushalten im ersten Quartal 2017 .....	45
Verbraucherpreisindex insgesamt sowie für ausgewählte Güter .....	46
Preisindizes für Bauwerke .....	46
Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2017 .....	47
Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2014 nach Baujahr und Gebäudegröße .....	48
Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2014 nach überwiegender Energieart der Beheizung ..	48
Studierende an den hessischen Hochschulen im jeweiligen Wintersemester .....	49
Studienanfängerinnen und Studienanfänger (im 1. Hochschulsemester) im WS 2017/18 nach den 10 am häufigsten belegten Studienbereichen und Geschlecht .....	49
Schulbesuch nach Schulformen im Schuljahr 2017/18 .....	50
Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen nach Abschlussarten .....	50
<b>Hessen kompakt 2018 – Land und Leute im Spiegel der Statistik</b>	<b>83</b>

## Verzeichnis der Schaubilder und Tabellen

Auszubildende 2017 in den am stärksten besetzten Ausbildungsberufen .....	51
Auszubildende 2017 nach Ausbildungsbereichen .....	51
Vom Flughafen Frankfurt am Main gestartete Flugzeuge .....	52
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2017 nach Straßenkategorien .....	52
Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2017 .....	53
Kennziffern des Tourismus .....	53
Übernachtungen im Tourismus 2017 nach Herkunftsländern der Gäste .....	54
Übernachtungsintensitäten im Tourismus 2017 .....	55
Gesundheitsausgaben 2016 nach Ausgabenträgern .....	56
Ausgewählte Kennziffern im Krankenhaussektor .....	56
Aufgestellte Betten in Krankenhäusern 2017 .....	57
Hauptdiagnosen bei Klinikaufenthalten 2017 .....	58
Pflegebedürftige 2017 nach Altersgruppen .....	58
Versorgung von Pflegebedürftigen am 15. Dezember 2017 .....	58
Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2017 .....	59
Kinder in Kindertageseinrichtungen .....	59
Bruttoausgaben der Kinder- und Jugendhilfe 2016 .....	60
 <b>Kapitel 3 – Wirtschaft und öffentliche Haushalte</b>	
Struktur der hessischen Wirtschaft 2017 .....	67
Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (preisbereinigt) und der Arbeitslosenquote .....	67
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 2016 .....	68
Erwerbstätige am Arbeitsort 2017 nach Wirtschaftsbereichen .....	69
Arbeitsproduktivität nach Wirtschaftsbereichen .....	69
Struktur des Produzierenden Gewerbes 2015 .....	70
Exporte ausgewählter Produktionsbereiche 2017 .....	70
Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe .....	71
Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsatz des Bauhauptgewerbes im Juni 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	71
Erwerbstätige im Dienstleistungsbereich .....	71
Entwicklung des hessischen Außenhandels .....	72

## Verzeichnis der Schaubilder und Tabellen

Wichtigste Handelspartner für Importe und Exporte 2017 nach Warenwert .....	72
Wichtigste Ein- und Ausfuhr Güter 2017 nach Warenwert .....	72
Erwerbstätige in der Landwirtschaft .....	73
Anbauflächen von ausgewählten Feldfrüchten .....	73
Eckdaten aus der Landwirtschaft zum 1. März 2016 .....	74
Tierhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben am 1. März 2016 .....	74
Baugenehmigungen (alle Baumaßnahmen) nach Bauherren .....	75
Bestand und Nettozugang an Wohnungen .....	75
Gasversorgung 2016 nach Abnehmergruppen .....	76
Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern .....	76
Stromerzeugung 2016 nach Energieträgern .....	77
Einnahmen des Landes Hessen aus ausgewählten Steuern 2017 .....	78
Steuereinnahmen des Landes Hessen .....	78
Schulden des öffentlichen Bereichs .....	79
Steuereinnahmen der Gemeinden .....	79
Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Vollzeitäquivalenten .....	80
Ruhegehaltsempfängerinnen und -empfänger .....	80

## Stichwortverzeichnis

Textliche Beschreibungen sind im Stichwortverzeichnis nicht berücksichtigt.

### A

Abfälle 26  
Allgemeinbildende Schulen 50  
Altersaufbau (Bevölkerung) 17  
Altersgruppen (Bevölkerung) 16, 58  
Anbauflächen 73  
Ankünfte 53  
Arbeitskosten 39  
Arbeitslosenquote 42, 43, 67  
Arbeitsproduktivität 69  
Arbeitsstunden, geleistete 71  
Asyl-Erstanträge 22  
Asylbewerberinnen und Asylbewerber 22  
Aufenthaltsdauer 12, 53  
Ausbildungsbereiche 51  
Ausbildungsberufe 51  
Ausfuhr 72  
Ausfuhrgüter 72  
Ausländische Bevölkerung 21  
Ausgaben (Kinder- und Jugendhilfe) 60  
Ausgaben (Sozialhilfe) 59  
Auslandsumsätze 70  
Außenhandel 72  
Ausstattung (Haushalte) 44  
Auszubildende 51

### B

Baugenehmigungen 75  
Baugewerbe 69  
Bauhauptgewerbe 71  
Bauherren 75  
Baujahr 48  
Baukosten 46  
Beschäftigte 71, 80  
Betten, aufgestellte (Krankenhäuser) 57  
Bettenauslastung 53  
Bevölkerung 11, 14, 16, 17, 19, 27, 35  
Bevölkerungsdichte 15  
Bevölkerungsentwicklung 16  
Bodenfläche 13  
Bruttoentgelte 71  
Bruttoinlandsprodukt 67, 68  
Bruttojahresverdienst 39, 41  
Bruttowertschöpfung 67, 69, 70  
Bundestagswahlen 25

### C

Computernutzung 45

### D

Diagnosen 58  
Dienstleistungsbereiche 67, 69, 71

## Stichwortverzeichnis

### E

Ehescheidungen 36  
Eheschließungen 36  
Einbürgerungen 21  
Einfuhr 72  
Einfuhrgüter 72  
Einkommen, verfügbares 38, 42  
Einwohnerinnen und Einwohner 11, 12, 15  
Energieträger 77  
Energieträger, erneuerbare 76, 77  
Erwerbstätige 69, 71, 73  
Europawahl 25  
Exporte 70, 72

### F

Feldfrüchte 73  
Fischerei 67, 69  
Fläche 11, 12, 13  
Flughafen Frankfurt am Main 52  
Flugzeuge, gestartete 52  
Fortgezogene 20

### G

Gasversorgung 76  
Gebäudegröße 48  
Geburten 12, 18  
Gestorbene 18  
Gesundheitsausgaben 56  
Gewässerfläche 13

### H

Handelspartner 72  
Hauptdiagnosen 58  
Hauptherkunftsländer (Asyl) 22  
Haushalte 26, 27, 28, 35, 36, 38, 44, 45, 48, 75, 76  
Haushalte (Ausstattung) 44  
Heiratsalter 37  
Heizenergieart 48  
Heizung 48  
Herkunftsländer (Tourismus) 54  
Hochschulen 49

### I

Importe 72  
Internetnutzung 45

### J

Jugendhilfe 60

### K

Kinderanzahl in Haushalten 36  
Kinder- und Jugendhilfe 60  
Kinder in Kindertageseinrichtungen 59  
Klinikaufenthalt 58  
Kommunalwahlen 24  
Konsum, privater 42  
Krankenhäuser 57  
Krankenhäuser (Kennziffern) 56



## Stichwortverzeichnis

### L

Land- und Forstwirtschaft 67, 69, 74  
Landeshauptstadt 12  
Landtagswahlen 24  
Landwirtschaft 73, 74  
Landwirtschaftsfläche 11, 12, 13  
Lebendgeborene 12, 18  
Lebenserwartung 19  
Lebensformen 35  
Lohnnebenkosten 40

### N

Nettostromerzeugung 28  
Nichtdeutsche 14, 16  
Nichtwohngebäude 47  
Nominallohnindex 40

### Ö

Öffentlicher Dienst (Beschäftigte) 80

### P

Personenverkehr 53  
Personenzahl im Haushalt 35  
Pflegebedürftige 58  
Pflegedienste 58  
Pflegeheime 58  
Pflegehilfen 58  
Preisindizes (Bauwerke) 46  
Produzierendes Gewerbe 67, 69, 70

### R

Reallohnindex 40  
Regierungsbezirke 11  
Religionszugehörigkeit 23  
Ruhegehaltsempfängerinnen und -empfänger 80

### S

Schulabschluss 50  
Schulbesuch 50  
Schulden 79  
Schulen, allgemeinbildende 50  
Schulclassene 50  
Schulformen 50  
Siedlungs- und Verkehrsfläche 13  
Sozialhilfe 59  
Staatsangehörigkeit 21  
Steuereinnahmen 78, 79  
Steuern 78  
Straßenkategorien 52  
Straßenverkehrsunfälle 52  
Stromerzeugung 28, 76, 77  
Stromverbrauch 28  
Studienanfängerinnen und Studienanfänger 49  
Studienbereiche 49  
Studierende 49

### T

Tierhaltung 74  
Tourismus 12, 53, 54, 55

## **U**

Unfälle 52

## **Ü**

Übernachtungen 12, 53, 54, 55

## **V**

Verarbeitendes Gewerbe 71

Verbraucherpreisindex 40, 46

Verkaufsverpackungen 26

Verkehrsmittelnutzung 53

Verwaltungsbezirke 11, 14

## **W**

Waldfläche 11, 12, 13

Wasserfläche 13

Wasserverbrauch 27, 28

Wertstoffe 26

Wiesbaden 12

Wirtschaft 67

Wirtschaftsbereiche 67, 69

Wohnfläche 47

Wohngebäude 12, 47, 48

Wohnungen 12, 48, 75

## **Z**

Zugezogene 20



Die Broschüre **Hessen kompakt** bietet einen schnellen Überblick über die wichtigsten und interessantesten Ergebnisse für Hessen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik.

Die Daten werden anschaulich, überwiegend in grafischer Darstellung, präsentiert.

Der Band besteht aus drei Kapiteln, die die Statistiken aus gleichen oder ähnlichen Themengebieten umfassen:

- Land und Bevölkerung
- Lebensbedingungen
- Wirtschaft und öffentliche Haushalte

Zu Beginn jedes Kapitels werden die Ergebnisse in kurzen Texten prägnant zusammengefasst. Diejenigen, die weitere Statistiken und Informationen zu einem bestimmten Thema suchen, finden am Ende jedes Kapitels QR-Codes, die zum entsprechenden Themenbereich auf der Internetseite des Hessischen Statistischen Landesamts führen.



Hier geht es zur kostenfreien PDF-Datei.